

# KUNDL *life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • April 2014





### Sprechstunden

#### Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

#### Vbm. Michael Dessl:

Di. und Fr. von 11.15 – 12.00 Uhr, Zimmer 14

oder nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

#### Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14

E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

### Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Mag. Andrea Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Michael Weinzierl (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

## Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Nach eingehender Kontrolle durch den Prüfungsausschuss und Beendigung der Auflagefrist wurde der Rechnungsabschluss 2013 in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Wie schon in den Vorjahren waren auch 2013 wieder zahlreiche Investitionen durchzuführen und wichtige Projekte zu realisieren. So wurden zum Beispiel die Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahn mit einem Investitionsvolumen von Euro 300.000,-- abgeschlossen und die Sanierung unseres Kanalnetzes (5-Jahres-Plan) mit einem Kostenaufwand von Euro 650.000,-- fortgesetzt. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungen, den Ausbau der Gemeindestraßen und deren Instandhaltung wurden insgesamt Euro 630.000,-- aufgewendet. Und nach einigen starken Unwettern mussten zur Schadensbehebung nicht weniger als Euro 250.000,-- bereitgestellt werden.

Trotz all dieser beträchtlichen Aufwendungen ist es uns gelungen, die Rücklagen der Marktgemeinde Kundl im Jahr 2013 um Euro 643.000,-- zu erhöhen, so dass für künftige Projekte Rücklagen in der Höhe von Euro 1.436.000,-- zur Verfügung stehen.

Als Bürgermeister ist es auch meine Aufgabe, mit unseren finanziellen Ressourcen effizient und sparsam umzugehen. Es freut mich daher, dass der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde innerhalb von zwei Jahren um beachtliche 11 % reduziert werden konnte.

Eine detailliertere Darstellung des Rechnungsabschlusses 2013 finden Sie im Blattinneren dieser Ausgabe.

### Firstgleiche beim Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

Begünstigt durch den milden Winter schreiten die Bauarbeiten zügig voran und ich freue mich, dass nach knapp 9-monatiger Bauzeit am Donnerstag, den 10. April 2014 die traditionelle „Firstfeier“ begangen werden kann. Wer sich laufend über den Baufortschritt infor-

mieren möchte, kann die eigens installierte Web-Cam über die Homepage der Marktgemeinde Kundl [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at) abrufen.

### vor-ort-ideenwerkstatt

Am 6. März 2014 präsentierten Frau Christina Steininger und Architekt Roland Gruber von der Firma nonconform im Gemeinderat den Abschlussbericht zum Bürgerbeteiligungsprozess „Ideenwerkstatt-Dorfzentrum“. Ideen und Visionen für die künftige Nutzung einzelner Gebäude, aber auch eine attraktive Neugestaltung des Ortszentrums als mögliche Begegnungszone wurden vorgestellt. An drei Projekten wird in Form von neu gegründeten „Stammtischen“ aktiv gearbeitet und ich darf alle Interessierten sehr herzlich einladen, an diesen aufschlussreichen Diskussionsprozessen teilzunehmen. Die Möglichkeit dazu bietet sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im kleinen Veranstaltungssaal in der Marktgemeinde Kundl.

### Gratulation an Helmuth A. Häusler

Seit 2005 ist Helmuth A. Häusler Ensemblemitglied des Tiroler Landestheaters. Mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten und seiner Wandelbarkeit überzeugt er regelmäßig Besucher und Kritiker. Aktuell begeistert Helmuth A. Häusler ein größeres Publikum im Kinofilm „Das finstere Tal“. Der Film ist absolut sehenswert und ich darf Helmuth A. Häusler für seine eindrucksvolle Rolle als einer der Söhne des Brenner-Bauern sehr herzlich gratulieren.

Abschließend darf ich dem EHC Crocodiles Kundl für eine herausragende sportliche Saison und zum „Vizemeister“ in der Tiroler Eliteliga gratulieren.

Anton Hoflacher

Bürgermeister

## Lesepatenschaft - Volksschule und Neue Mittelschule

Der „kleine Drache Ü“ ist ein Geschichtendrake. Er kann nur fliegen, wenn viele Kinder viele Geschichten lesen. Um ihm zu helfen, lesen Kundler Volksschulkinder der 2a Klasse zusammen mit den Kindern der NMS 3a Klasse.

Regelmäßig werden Lieblingsgeschichten ausgewählt und abwechselnd vorgelesen oder gemeinsam gelesen.

In enger Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen entstand das Projekt einer erweiterten Lesepatenschaft,

bei dem jedes Kind der Volksschule einen Lesepaten hat, mit dem regelmäßig gelesen wird. Ziel dieses Projektes ist es, die Schüler zum Lesen zu verführen, das Lesen zu fördern, den Wortschatz in angenehmer Atmosphäre zu erweitern. Dabei wirken die „Größeren“ als wichtiges Vorbild. Auch sie lernen dabei, Texte laut, richtig, betont und flüssig zu lesen.

Das Projekt geht über das gesamte Schuljahr und wird an wechselnden Leseorten und Leseplätzen mit wechselnder Lese-



Foto: NMS Kundl

menge und Lesezeit in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Martha Schneider, NMS Kundl

## Leseschule Kundl

Foto: VS Kundl



**Autorenlesung: Hakon Hirzenberger: „NELSON DER PINGUIN“**

Auf, vom Südpol zum Nordpol, um die gefährlichen Eisbären zu treffen. Das ist der Beweggrund für eine abenteuerliche Reise des kleinen Pinguins namens NELSON. Freundschaften entstehen und sensibel weckt die Geschichte den Tier- und Umweltschutzgedanken der Kinder.

Spannend und kindgerecht wurde die Geschichte von zwei jungen Künstlerinnen vom Theater Steudltenn aus Uderns vorgelesen und szenisch dargestellt.

Die 2a Klasse bedankt sich herzlichst bei Bernadette Abendstein und Caroline Hochfelner!

Wir werden zeichnerisch an Nelsons 3. Reise arbeiten.

Angelika Schlögl

## Die Bienen fliegen aus

Unter diesem Motto stand heuer der Fasching im Kindergarten Kundl.

Über hundert Kinder waren in selbstgebastelten Kostümen unterwegs. Unsere emsigen Bienchen machten Altenheim, Gemeindeamt und den Gemeindesaal von Kundl unsicher.

Ein Riesenspaß für Groß und Klein!

Hildegard Binder



Foto: KG Kundl

## Kindergarten besucht das Planetarium

Dank der großzügigen Unterstützung von Raiba und Sparkasse Kundl konnten 114 Kinder vom Kindergarten Kundl am letzten Tag vor Weihnachten einen spannenden und interessanten Vormittag im Planetarium Schwaz verbringen.

Alle Beteiligten haben wirklich riesigen Spaß gehabt und dabei auch viel Neues erfahren und gelernt.

Die Kinder und das Personal bedanken sich für die gelungene Weihnachtsüberraschung.



Foto: KG Kundl

## Schikurs im Kindergarten Kundl



Foto: KG Kundl

58 Kinder beteiligten sich Ende Jänner beim Schikurs im Kindergarten Kundl, der von Herrn Georg Eder von der Skischule Alpbach Aktiv wieder hervorragend organisiert war!

Die Kinder haben wieder viel gelernt in dieser Woche und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Beim Abschlusstag bekam jedes Kind eine Medaille und der Stolz war bei allen Kindern sehr groß!

Ein herzliches Dankeschön an die Michaelis Apotheke und an unseren Bürgermeister Anton Hoflacher für die Übernahme der Buskosten!

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

KG Team

## Sommerbetreuung im Schülerhort in Kundl

Der Schülerhort Kundl bietet wieder in den Sommerferien vom 07. Juli bis 14. August 2014 (6 Wochen) eine Betreuung mit abwechslungsreichem Programm an.

Auch für Kinder, die während des Schuljahres den Hort nicht besuchen, besteht die Möglichkeit, die Betreuung in den Sommerferien in Anspruch zu nehmen.

### Öffnungszeiten und Kosten im Sommer:

7.30–13.30 Uhr (mit Essen):	6,00 € pro Tag
7.30–13.30 Uhr (ohne Essen):	3,50 € pro Tag
7.30–17.00 Uhr (mit Essen):	8,40 € pro Tag

Die Betreuungskosten müssen bis Ende Juni bezahlt werden (Erlagschein bitte im Hort abgeben), damit die An-

meldung gültig ist!  
Anmeldungen – auch tageweise möglich – bitte schriftlich bis spätestens 30. April 2014 im Hort abgeben (Formulare dort erhältlich)

**Für weitere Fragen stehe ich unter:**  
0664/467 05 82  
05338/7205-580 (von 11.00–17.00 Uhr)  
oder [ho-kundl@tsn.at](mailto:ho-kundl@tsn.at) zur Verfügung

Platzer Verena, Hortleitung

## Josef Stumpf, Sängerpersönlichkeit aus Kundl

*Es ist immer positiv zu vermerken, wenn Bürger ihre Zeit, Kreativität und ihr Können unentgeltlich in einen Verein oder eine Organisation einbringen - dies oft sogar über Jahre und Jahrzehnte.*

Auf eine Ausnahmerecheinung trifft man allerdings in der Musikerpersönlichkeit Josef Stumpf aus Kundl. Wer kann schon von sich behaupten, über 60 Jahre aktives Chormitglied zu sein?

Josef Stumpf, Landwirt aus Kundl, begann seine Sängerkarriere in frühester Jugend und nahm sich trotz seines zeitaufwändigen Berufes und anderer Interessen (Musikkapelle Kundl) immer wieder Zeit, über lange Jahrzehnte den Kirchen- und Männerchor zu unterstützen. So wurde er für seine 60-jährige Mitgliedschaft allein beim Kirchenchor bereits gebührend geehrt.

Jedoch nicht nur als Chorsänger, sondern auch als äußerst talentierter Bass-

Solist hatte er im Laufe der Zeit unzählige Solo-Partien zu bewältigen.

Als einer der verlässlichsten Chorsänger auch in heutigen Tagen verkörpert er – vor allem auch in schwierigen Zeiten – immer wieder den „Fels in der Brandung“, bei dem Loyalität und Kameradschaft an oberster Stelle stehen.

Eine vorbildliche Sängerpersönlichkeit, die erfreulicherweise auch den Nachfolgechor „Chorkreis Kundl“ kräftig unterstützt.

Diesem unermüdlichen Einsatz und leidenschaftlichen Engagement über so viele Jahre hinweg gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Wir wünschen Josef Stumpf auch weiterhin so viel Freude und Energie für seine Leidenschaft!



Foto: privat

Vlnr.: Josef Stumpf und Gerhard Maier bei der Ehrung „60 Jahre Kirchenchorsänger“

Kulturreferat Kundl

## Zweites Kunst-Spektakel in Kundl

*Bereits zum 2. Mal findet der Künstlermarkt mit dem Motto „Kunst-Spektakel“ am 12. und 13. April 2014 von 10:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal Kundl statt.*

Kundl wird zum Marktplatz für handgefertigte Kunstunikate und einzigartige Geschenke. Man findet selbstgemachtes aus den Bereichen Schmuck, Mode, Accessoires, Bilder, Duftöle, Naturkosmetik, Lichtkunstwerke, Wohnaccessoires, Skulpturen, Töpferwaren, Holzkunstwerke und vieles mehr.

Egal, ob man sich selbst gerne künstlerisch engagiert, auf der Suche nach einzigartigen Geschenken ist oder einfach neue Inspirationen sammeln will – es ist für jeden etwas dabei. Schlendern, schwelgen und staunen ist angesagt beim Künstlermarkt „Kunst-Spektakel“ in Kundl. Keine Massenproduktion, alles Einzelstücke, alles Handarbeit, alles direkt vom Künstler – seid gespannt!



Foto: privat

Wie schon beim ersten Kunst-Spektakel warten auch heuer schon wieder viele Aussteller

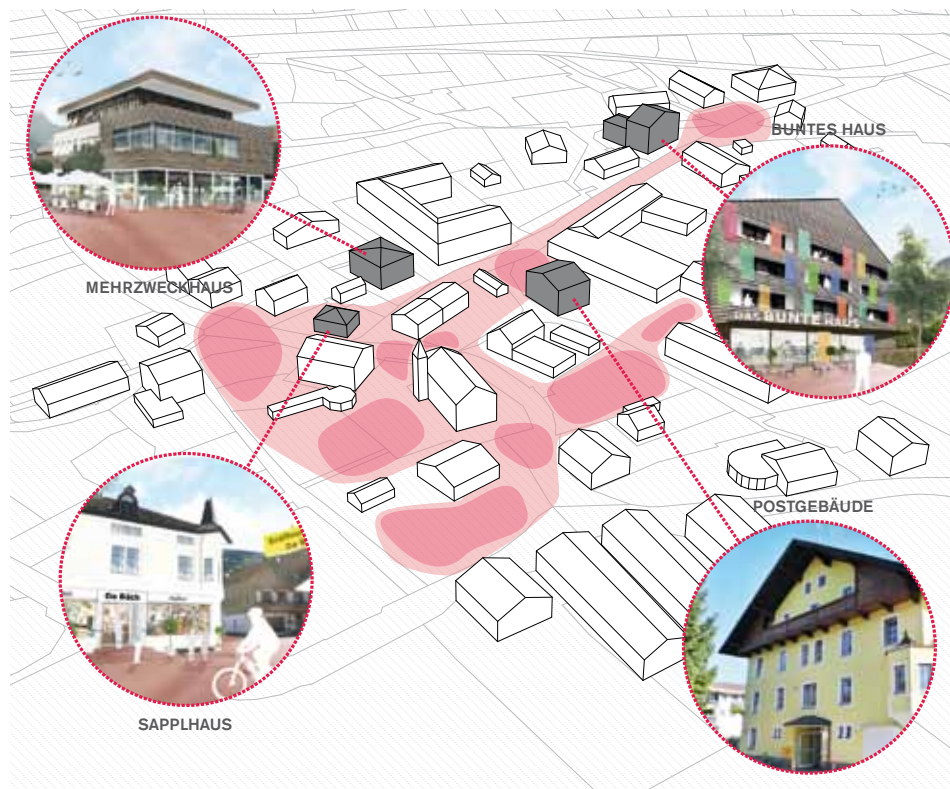
Als Rahmenprogramm unterhalten lokale Bands die Besucher und ein Barteam wird das Publikum mit Köstlichkeiten verwöhnen.

Die Organisation dieses kreativen Projekts übernimmt der Kulturausschuss

der Gemeinde Kundl in Zusammenarbeit mit dem jungen „Kulturverein Design-Baustelle“ aus Brixlegg.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher und Kunstinteressierte.

## Neue Nutzungen für das Kundler Zentrum



Kundl begab sich im November 2013 auf Ideensuche für die Nachnutzung der gemeindeeigenen Gebäude. 624 Ideen aus der Bevölkerung standen am Ende der dreitägigen vor ort ideenwerkstatt®. Am **6. März 2014** wurde das Ergebnis als umfassende Vision präsentiert.

An drei Projekten wird bereits intensiv weitergearbeitet: Für die Themen „Buntes Haus“, „Sapplhaus“ und „Roter Teppich“ wurden *Stammtische* gegründet.

*Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr* können sich alle Interessierten im kleinen Gemeindesaal im Gemeindeamt treffen und aufbauend auf den Ergebnissen der Ideenwerkstatt Strategien zur Realisierung entwickeln.

## Begegnungszone „Roter Teppich“

Damit das Dorfczentrum in Zukunft attraktiver und noch besser als solches erkannt wird, sollen die öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen neu gestaltet werden. Kundl entstand als Haufendorf, es gibt bis heute nicht „den klassischen Dorfplatz“.

Im Rahmen der Ideenwerkstatt wurde angedacht, die Freiräume mit einer neuen Oberflächengestaltung als „Roten Teppich“ besser zu verknüpfen und das Verkehrsgeschehen besonders an Konfliktstellen zu entspannen.

Seit etwa einem Jahr gibt es auch eine gesetzliche Grundlage für Begegnungszonen in der StVo. Das Konzept zur Beruhigung und Verschönerung innerörtlicher Verkehrsräume wurde bereits in einigen Gemeinden und Städten Österreichs erfolgreich umgesetzt.

Eine Lösung dafür könnte eine Begegnungszone sein, in der alle VerkehrsteilnehmerInnen – egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder einem motorisierten Fahrzeug unterwegs – gleich berechtigt sind.

Begegnungszonen fördern das Miteinander und die Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Bei reduzierten Geschwindigkeiten und durch die Beseitigung von störenden Barrieren kann ein

dorfplatz-ähnlicher Charakter für ein Zentrum, in dem man gerne verweilt, erreicht werden.

Wo und wie groß diese Zone sein soll und auf welche Gegebenheiten Rücksicht genommen werden muss, wird an den monatlichen Stammtischen zum „Roten Teppich“ diskutiert. Sie werden von Alexander Wolf geleitet.



Infos unter: [www.begegnungszone.at](http://www.begegnungszone.at)

## Kulturbäckerei im Sapplhaus



Diese Stimmungsbilder illustrieren, welche Atmosphäre das Sapplhaus in Zukunft bieten könnte



Das historisch bedeutsame Sapplhaus soll erhalten und neu genutzt werden.

Durch die zentrale Lage bietet sich im Erdgeschoß eine Nutzung an, von der viele Kundlerinnen und Kundler profitieren können:

Es soll eine kleine, feine, dorfgemeinschaftliche Kulturbäckerei entstehen. Sie soll mehr als frisches Gebäck bieten: Tische und Stühle laden zum Verweilen ein. Es soll die Möglichkeit geben, Bücher und Zeitungen zu lesen.

Mit einem Programm aus Lesungen und kleinen Konzerten kann das gastronomische und kulturelle Angebot im Dorf ergänzt werden.

Das Obergeschoß bietet Platz zur Einrichtung von Bed & Breakfast-Zimmern oder für Startwohnungen.

An den monatlichen Stammtischen werden weitere Details für die Realisierung entwickelt. Sie werden von Karin Höck geleitet.



Im Sapplhaus soll eine Kulturbäckerei das Dorfzentrum beleben. Auch ein kleiner Gastgarten und die Öffnung zur Begegnungszone „Roter Teppich“ sind möglich.

### Alle Ergebnisse:

Das Werkstattprotokoll mit allen Ideen, Darstellungen, Beschreibungen und Plänen kann

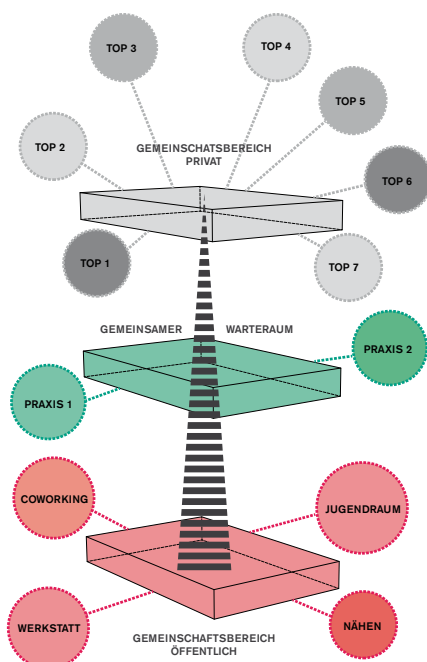
unter

[www.dorf-zentrum.at](http://www.dorf-zentrum.at)

sowie am Gemeindeamt eingesehen werden.

Ein Video von der Ergebnispräsentation gibt es auf **KBTV**

## Ein „Buntes Haus“ der Vielfalt



Wie bereits berichtet, soll das Alten- und Seniorenheim in Zukunft vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bieten.

Im Erdgeschoß soll es verschiedenste Arbeitsmöglichkeiten (Nähstüberl, Gemeinschaftsarbetsplätze) und Treffpunkte (Jugendraum, Werkraum, Küche) geben. Im ersten Stock ist Platz für zwei Arztpraxen.

Die beiden Geschoße darüber eignen sich für betreubare Formen des Wohnens.

Durch eine möglichst offene Gestaltung im Erdgeschoß wird das Dorfzentrum zusätzlich belebt. In den oberen Geschoßen herrscht mehr Privatsphäre.

Die gemeinsame Nutzung von Freizeiträumen, Warteräumen, Verwaltung

etc. ist praktisch und steigert das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Peter Ausserer leitet den Stammtisch zur Schaffung eines „Bunten Hauses“ – hier werden die nächsten Schritte zur Nachnutzung ausdetailliert.



## Kundler Seniorenraum übergeben

Foto: privat



Vlnr.: Vbm. Michael Dessl, Hanni Wijnands, Bgm Anton Hoflacher, Ludwig Hohlrieder

Kürzlich konnte Bürgermeister Anton Hoflacher im Rahmen einer schlichten Feier die Schlüssel für das neue Kundler Seniorenraum an die Obleute Hanni Wijnands vom Pensionistenverband und Ludwig Hohlrieder vom Seniorenbund überreichen.

Das ehemalige Lokal der Kundler Kameradschaft, das sich im 1. Stock im Postamtsgebäude befindet, wurde seitens der Marktgemeinde großzügig renoviert und bietet nun Platz für diverse kleinere Veranstaltungen. Auf Wunsch des Bürgermeisters wird erstmals in Kundl ein Vereinslokal von zwei Ortsgruppen gemeinsam genützt. Dies soll auch Vorbild für zukünftige Planungen sein.

Ein besonderer Dank wurde an Obmann Hohlrieder, der bei der Koordination der Bauarbeiten maßgeblich beteiligt war, und an die Obfrau des Seniorenausschusses, GRin. Wilma Kurz, ausgesprochen.

Die Kundler Senioren haben nun mit dem neuen Seniorenraum einen geeigneten Ort, wo sie sich organisieren können. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeführung.

*Herbert Winkler*

## Theaterausflug

Auf Einladung der Laienspielbühne Breitenbach besuchten zahlreiche BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes Kundl die Generalprobe zum Stück „Pizza á la Schrapfing“ im Gasthof Rappold in Breitenbach. Die Generalprobe klappte perfekt und alle Beteiligten amüsierten sich köstlich über das sehr humorvolle Stück. Bei der Laienspielbühne Breitenbach möchten wir uns für die Einladung sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern und Begleitpersonen für die tatkräftige Unterstützung.



Foto: Altenheim

## Ausgelassene Stimmung...

Foto: Altenheim



...herrschte auch diesmal wieder bei der Faschingsfeier am „Unsinnigen Donnerstag“ im Alten- und Pflegeheim Kundl. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten einmal mehr die „Kleinsöller Spitzbuam“, wofür wir uns nochmals bedanken möchten. Der Besuch des Sprengelteams und das eine oder andere Tänzchen durften dabei natürlich nicht fehlen. Bei allen „Faschingsnarren“, die unserem Haus immer wieder einen gern gesehenen Besuch abstatten, möchten wir uns ebenfalls sehr herzlich bedanken.

## Ausflug Jugendfeuerwehr Kundl

Foto: FF Kundl



Die Jugendfeuerwehr in der Therme Erding

Heuer am 11. Jänner konnten wir, die Jugendfeuerwehr Kundl, einen tollen Tag in der Therme Erding verbringen, wo unsere Jungs das Rutschenparadies Galaxy regelrecht gestürmt haben.

Dies war aber nur durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Kundl möglich. Auf diesem Wege möchte ich mich stellvertretend für unsere Burschen der Jugendfeuerwehr recht herzlich bei unserem Sponsor bedanken.

Wer zwischen 11 und 14 Jahre alt ist und sich für die Jugendfeuerwehr interessiert, kann sich gerne bei mir unter **Tel.Nr.: 0664/3242442** oder **E-Mail: Roland.haaser@kundl.at** melden.

**OBM Roland Haaser**  
Jugendbetreuer FF-Kundl

## Vorfreude auf das Oldtimerjahr 2014

Im April veranstalten wir unsere mittlerweile traditionelle Frühjahrsausfahrt zum Waldcafe Köfler – je nach Witterung vor oder nach Ostern.

Neben der Teilnahme an den verschiedenen Oldtimertreffen möchten wir heuer vermehrt ein besonderes Augenmerk auf vereinsinterne Ausflüge legen. Dazu hoffen wir auf eine stabile Wetterlage.

Daneben sollen im heurigen Vereinsjahr Ausfahrten mit den „schnellen Oldtimern“ (Auto, Motorrad, Moped) forciert werden, um diese mehr ins Vereinsgeschehen zu involvieren.

Bei Fragen zum Verein oder zur Mitgliedschaft, bitte sich zu melden!  
Danke für Ihr Interesse!

*Florian Ellinger, Obmann*



Foto: Zomkostn

## Badespaß im Alpamare

Am Donnerstag, den 13.2.2014 fuhr der Jugendausschuss mit den 8- bis 15-jährigen Kundlerinnen und Kundlern ins Alpamare nach Bad Tölz. Insgesamt fuhren

115 Kinder und Begleitpersonen mit. Recht herzlichen Dank an alle freiwilligen Begleitpersonen.

*Mag. Janine Geisler, Obfrau*



Foto: privat

## Erfolgreiche Sternsinger-Aktion in Kundl

Foto: Pfarre Kundl



Die Mädchen und Buben stellten sich auch heuer wieder in den Dienst der Sternsinger-Aktion.

Sie zogen mit ihren Begleitern von Haus zu Haus und konnten so Euro 11.000,-- für die Mission bzw. Unterstützung von notleidenden Kindern in der 3. Welt sammeln.

Danke an alle „Sternsinger.“

Danke an alle „Begleiter“.

Danke an alle, die unsere Sternsinger gepflegt haben.

Danke an die Verantwortlichen dieser Aktion in unserer Pfarre!

*Josef Steinbacher*

## Polenreise der Pfarren Angath, Breitenbach und Kundl

Foto: Pfarre Kundl



**50 Pfarrmitglieder reisten mit Pfr. Piotr Stachiewicz und Pfr. Walter Hirschbichler vom 14. bis 21.9.2013 nach Polen.**

Die Fahrt ging über Berlin nach Rumia, Danzig, Kulm (Geburtsort von Pfr. Stachiewicz), Thorn, Tschenstochau, Krakau, Wadowice und zurück über Wien nach Kundl.

In einer intensiven Woche zeigte uns Pfr. Stachiewicz einen Teil seiner Heimat und wir besuchten interessante Gotteshäuser in Rumia, Krakau, Tschenstochau, Wadowice, Kulm u. Danzig. Ein Höhepunkt war die Feier der Frühmesse vor dem Gnadenbild der Mutter Gottes in der Gnadenkapelle im Kloster von Jasna Gora in Tschenstochau.

Imposant war auch die Barmherzigkeitsbasilika in Krakau sowie die Marienbasilika in Wadowice, dem Geburtsort von Papst Johannes Paul II.

Für die gute Organisation und beste Betreuung durch Pfr. Dr. Piotr Stachiewicz bedankt sich die ganze Pilgergruppe.

*Josef Steinbacher*

## Ball der Kundler Landjugend

Am Samstag, den 18. Jänner öffneten sich um 20 Uhr die Pforten des Gemeindevsaals für den alljährlichen Ball der Jungbauernschaft/Landjugend Kundl.

Um 21.00 Uhr wurde der Ball mit der Rede von Obmann Reinhard Häusler und Ortsleiterin Juliane Seebacher für eröffnet erklärt. Anschließend stand einer Ballnacht nichts mehr im Wege. Im Saal heizten die „Vier Bergzigeuner“ ordentlich ein und in der Bar gab es Dank dem „DJ aus den Bergen“ keine tanzfreie Minute. Wir möchten uns bei allen Firmen für die tollen Tombolapreise, bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und bei allen Gästen bedanken, die unseren Ball so kräftig unterstützen.



Foto: privat

## Faschingsumzug Kundl und Radfeld



Foto: privat

Schon einige Wochen zuvor begannen wir damit, den Faschingswagen zu bauen. Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei Familie Brugger bedanken, die uns den Platz zur Verfügung gestellt hat. Am Samstag begann für uns die Reise nach Radfeld – auch dort wurde ein großer Faschingsumzug veranstaltet. Am Sonntag folgte dann in Kundl ein Umzug der Superlative, da durften die Jungbauern natürlich nicht fehlen. Es freut uns sehr, dass dieser Umzug immer so gut besucht ist - die viele Arbeit lohnt sich jedes Mal. Ein Dank an alle Helfer und Helferinnen!

## Seniorenfaschingsfeier



Foto: Klaus Madersbacher

Das fleißige Serviceteam der diesjährigen Seniorenfaschingsfeier

Am Sonntag, den 23.2.2014 fand im Gemeindevsaal Kundl die Seniorenfaschingsfeier statt.

Die Gemeinde Kundl lud zum gemeinsamen Mittagessen ein.

220 SeniorInnen konnte Bürgermeister Anton Hoflacher bei seiner Begrüßungsrede herzlich willkommen heißen.

Für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgte das „Kundler Klamm Echo“, die Sängerinnen „Fuchs und Haas“ aus der

Wildschönau und eine Gruppe des Sozialsprengels Kundl-Breitenbach überraschte uns mit einem Auftritt.

Organisiert wurde dieser Nachmittag von der Obfrau des Seniorenausschusses, Wilma Kurz, mit ihren Ausschussmitgliedern.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich den Pächtern des Gemeindevsaals Gerhard und Andrea Gruber für die Bewirtung, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Servieren, den Saalwarten und den auftretenden Gruppen an diesem Nachmittag aussprechen, denn nur gemeinsam kann die ganze Arbeit rund um so eine Veranstaltung bewältigt werden.

**GR Wilma Kurz**  
Obfrau des Seniorenausschusses

## 125 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kundl

Foto: Klaus Madersbacher



Vlnr: Kassier Klaus Springhetti, BV Andreas Oblasser, Kdt Erich Krail, Bgm Anton Hoflacher, Kdt-Stv Christof Huber, Schriftführer/EDV Kurt Geishauser

**Unter Beisein zahlreicher Ehrengäste fand am 7. März 2013 die Jahreshauptversammlung der FF Kundl im Gemeindegemeinschaftssaal statt.**

Im Jahresrückblick konnte über 316 Ereignisse mit 3288 Arbeitsstunden berichtet werden.

Neben den anwesenden Feuerwehrkameraden konnte Kommandant Krail bei der Eröffnung Bürgermeister Hoflacher, Vizebürgermeister Dessl, Gemeindevorstand Haaser, die Gemeinderäte Mayer und Unterrainer, Bezirksfeuerwehrkassier BV Andreas Oblasser, den Kommandanten der Betriebsfeuerwehr Sandoz ABI Mag. Holzer mit seinem Stellvertreter OBI Kern, Bezirkspolizeiinspektor Silberberger, vom Roten Kreuz Mag. Dr. Höfler und Mag. Czastka und von der Presse Hr. Klaus Madersbacher und Hr. Wilhelm Maier begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für die im Vorjahr verstorbenen Kameraden berichtete Kdt. Erich Krail über die Einsätze im Jahr 2013.

Besonders erwähnt wurde der Brand der Trocknungsanlage der Fa. Pfeifer, der

Einsatz beim Brand des landwirtschaftlichen Gebäudes „Spiegelhof“ in Wörgl und der Tankstellenbrand nach einem Verkehrsunfall.

Neben den 25 Brandeinsätzen, von denen sich die Hälfte als Fehl- bzw. Täuschungsalarme herausstellten, war das Jahr 2013 von den 24 technischen Einsätzen gekennzeichnet. Besonders bei den Unwettern waren die Kameraden auch nach Abklingen des Regens bei der Beseitigung der Schäden gefordert. Schon vor dem Hochwasser wurden noch in der Nacht Sandsäcke befüllt, um eine Schadensbegrenzung zu ermöglichen. Auch in der besonders stark betroffenen Gemeinde Kössen half eine Mannschaft mit, die Schäden zu beseitigen. Für die Einsätze während der Hochwasserkatastrophe wurde stellvertretend für die Feuerwehr Kundl eine Dankesurkunde des Bundes an Kdt. Krail von BV Oblasser überreicht.

Kdt-Stv. Huber gab anschließend einen zusammenfassenden Bericht über mehr als 200 Tätigkeiten ab. Diese erstreckten sich von Übungen, Schulungen und

Kursen an der Landesfeuerweherschule, Bewerbungen, Reparaturen bis hin zu Ball- und Festbesuchen.

### **Verleihung der Lebensrettungsmedaille an Kdt. Erich Krail und Ing. Alfred Geiger**

Die Tiroler Lebensrettungsmedaille wird an Personen vergeben, welche sich trotz Gefahr für ihr Leben und Gesundheit bei der Rettung eines Menschen eingesetzt haben. Das Land Tirol hat diese Auszeichnung unserem Kdt. Erich Krail und Ing. Alfred Geiger für die Rettung des Besitzers des Gasthofs Kundler Klamm zuerkannt. Ohne ihr beherztes Eingreifen wäre der schlafende Wirt ums Leben gekommen.

In ihren Ansprachen hoben sowohl Bgm. Hoflacher als auch BV Oblasser die Bedeutung der Wehr als rasche Hilfe in Notfällen hervor. Ohne ihre Einsatzbereitschaft rund um die Uhr und ihre freiwillige Ausbildung sind die Einsätze nicht denkbar. Sie überbrachten den Dank der Gemeinde und des Feuerwehrbezirkes für die geleisteten Einsatzstunden.

**Kurt Geishauser**

## Fastensuppe am Aschermittwoch

*Bereits zum sechsten Mal haben die Kundler Bäuerinnen am Aschermittwoch eine Fastensuppe angeboten.*

Es wurden ca. 80 l Suppe und 30 kg Brot zubereitet. Der Aschermittwoch leitet die Fastenzeit ein und ist für uns ein Anlass für soziales Engagement in der Gemeinde. Viele Besucher, auch aus der Nachbarschaft, nahmen unser Angebot gerne an. Wir durften auch Bgm. Anton Hoflacher und Vbm. Michael Dessl sowie die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Kundl begrüßen. Somit konnten wir dem Sozialsprengel Kundl-Breitenbach eine Summe von 1.100 € überreichen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei der Gemeindeführung für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken. Herzlichen Dank noch einmal allen Besuchern für das Kommen und die Spenden!



Foto: Klaus Medersbacher

*Für die Kundler Bäuerinnen  
Marianne Seebacher*

Auch Bürgermeister Anton Hoflacher und Vizebürgermeister Michael Dessl ließen sich die Fastensuppe schmecken

## Fortbildung der Gemeindeeinsatzleitung

Foto: Erich Eberharter



Bgm. Anton Hoflacher und Christian Schretthausner bei der Weiterbildung am Grillhof in Vill

*Im Zuge der Weiterbildung für die Aufgaben in der Gemeindeeinsatzleitung besuchten drei ihrer Mitglieder ein Seminar zum Thema „Professionelles Krisenmanagement in den Gemeinden“ am Tiroler Bildungsinstitut Grillhof in Vill.*

Gemeindeeinsatzleiter Bgm. Anton Hoflacher sowie die Stabsmitglieder Erich Eberharter und Christian Schretthausner informierten sich über Aktuelles und Wissenswertes um das Thema Katastrophenschutz in der Gemeinde und konnten wieder sehr hilfreiche Informationen erfahren.

Weiters wurde auch festgestellt, dass die Marktgemeinde Kundl bereits über einen sehr gut ausgearbeiteten Katastrophenplan verfügt, sowie die Vorgaben nach dem Tiroler Katastrophenmanagementgesetz bisher bestens erfüllt.

## Grabenräumung Biberbauten Kundl-Radfeld

Foto: Andreas Hörhager



Um den Wasserabfluss zu gewährleisten, wurden im März Grabenräumungen entlang der Entwässerungsgräben Weinberg bis ins Radfelder Gemeindegebiet vorgenommen.

*Sehr aktiv zeigen sich die Biber im Weinberg:*

Um Verkläuerungen vorzubeugen, mussten alte Nahrungsstellen und Dämme, die nicht mehr vom Biber gepflegt wurden, fachgerecht entfernt werden.

Die Arbeiten wurden gemeinschaftlich von den Waldaufsehern und Bauhofmitarbeitern der Gemeinden Kundl und Radfeld unter Aufsicht des Biberbeauftragten des Bezirks Kufstein, Wilfried Nairz, durchgeführt.

Abgeschlossen wurden die Arbeiten bereits Mitte März, da es die Tiere in der Tragezeit zu schonen gilt!

## Kostenlose Jahresstreckenkarten

Foto: © Scamral\_Fotolia.com



Seit 2009 ist es für interessierte KundlerInnen möglich, sich die übertragbaren Jahresstreckenkarten Richtung Innsbruck auszuleihen.

### Kartenreservierung

Die Verwaltung/Ausgabe erfolgt im Gemeindeamt durch Frau Beate Rainer (Tel: 7205 140). Die Streckenkarten können nach telefonischer Voranmeldung von Montag bis Freitag ab 07.00 Uhr im Meldeamt persönlich abgeholt werden.

### WICHTIG:

Die Streckenkarten müssen am gleichen Tag wieder zurückgegeben werden. Werfen Sie die Karten ganz einfach in den Briefkasten beim Gemeindeamt! Mit dieser Vorgehensweise ist gewähr-

leistet, dass die Karten am nächsten Tag wieder für andere Benützer zur Verfügung stehen.

### • Wochenenden/Feiertage:

Für Fahrten am Wochenende müssen die Karten bereits am Freitag im Gemeindeamt abgeholt werden, für Fahrten an Feiertagen jeweils am Vortag.

Das Reservieren der Karten ist im Voraus nur für die jeweils nächsten 2 Wochen möglich. Mit dieser unbürokratischen Vorgangsweise können die Jahresstreckenkarten möglichst vielen KundlerInnen zur Verfügung gestellt werden.

## Markterhebung



Foto: Peter Adamski

Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Markterhebung“ haben die Kundler Bauern die Broschüre „Landwirtschaft in Kundl“ herausgegeben.

Leider wurde es verabsäumt den Fotografen des Titelbildes zu nennen.

Die tolle Aufnahme mit dem Blick auf unsere Marktgemeinde hat Herr Peter Adamski bei einer Wanderung vom „Kundler Bumberg“ aus gemacht.

Wir möchten uns hiermit für die Überlassung der Aufnahme bedanken!

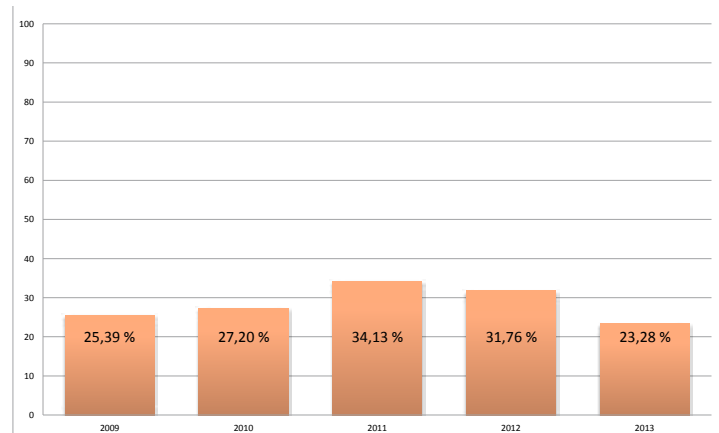
*Thomas Unterrainer*

## Rechnungsabschluss 2013

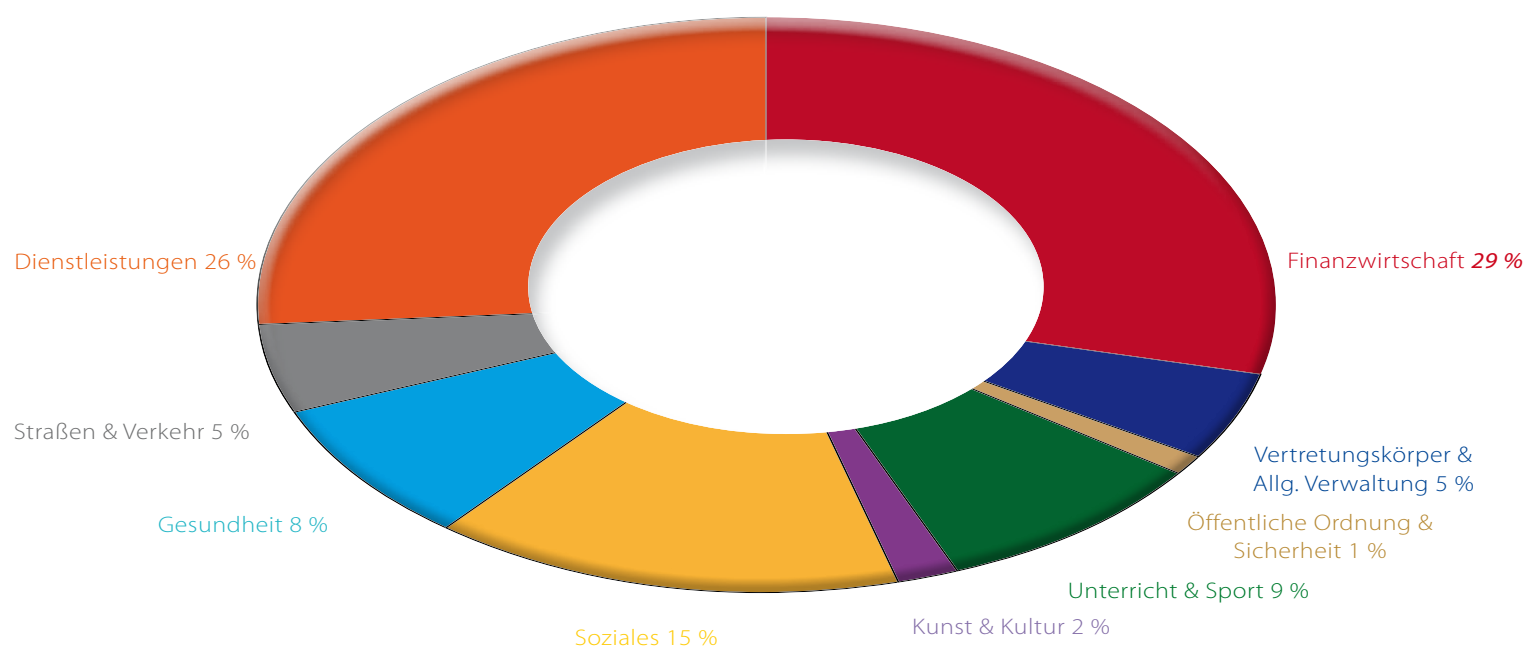
	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	19.079.614,00	17.429.662,00
Außerordentlicher Haushalt	3.745.076,00	3.745.076,00
Jahresüberschuss 2013	1.649.951,00	
Maastricht Ergebnis	+ 353.589,00	
<b>Auszug der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben</b>		
<b>Gemeindeeigene Einrichtungen</b>		
Kindergarten	236.721,00	477.920,00
Schülerhort	13.258,00	81.052,00
Volksschule	9.524,00	188.933,00
Neue Mittelschule	5.131,00	241.139,00
Musikschule	33.799,00	151.174,00
Wohn- und Pflegeheim	1.074.396,00	1.262.674,00
Feuerwehr	3.272,00	131.208,00
<b>Marktbestimmte Betriebe</b>		
Wasserversorgung	114.563,00	595.819
Abwasserbeseitigung	549.112,00	956.715,00
Müllbeseitigung	246.515,00	275.419,00
Gemeindesaal	35.072,00	394.589,00
Schwimmbad	52.439,00	212.781,00
Eisarena	79.838,00	233.771,00
Sauna	9.821,00	81.534,00
Kundler Klamm	43.682,00	123.780,00
<b>Auswärtige Einrichtungen</b>		
Sonderschule		7.319,00
Polytechnischer Lehrgang		26.291,00
Berufsschulen		261.844,00

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Soziale Wohlfahrt (Landesbeiträge)</b>		
Allg. Sozialhilfe	70.519,00	310.287,00
Beitrag Behindertenhilfe		271.904,00
Beitrag Landesjugendwohlfahrt		82.037,00
<b>Gesundheit</b>		
Rettungsdienste		46.042,00
Beitrag an Bezirkskrankenhaus		260.191,00
Beitrag an Tiroler Gesundheitsfonds		843.687,00
<b>Eigene Steuern und Einnahmen</b>		
Eigene Steuern	7.163.006,00	
Abgabenertragsanteile	2.829.956,00	
Abzgl. Landesumlage		1.200.000,00

### Verschuldungsgrad in %



## Verwendung der Mittel 2013



## Jahreshauptversammlung 2014 des Tiroler Seniorenbundes

Foto: privat



Die Geehrten mit Bezirksobmann ÖR. Sepp Margreiter

*Nach den beiden Aufzugsfahrten zum Prager Wildsee und zum Münchner Weihnachtsmarkt lud Obmann Ludwig Hohlrieder am Dreikönigstag unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. 86 Personen folgten seiner Einladung.*

Als Ehrengäste konnten Vbm. Michael Dessl, Bez. Obm. ÖR. Sepp Margreiter, Altbürgermeister RR. Walter Doblander sowie Ehrenmitglied SR. Elvira Doblander begrüßt werden. 194 Mitglieder zählt derzeit unsere Ortsgruppe. Unsere Mitglieder Josef Schaffer und Hani Taxacher sind im vergangenen Jahr verstorben.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeiten waren auch im abgelaufenen Jahr wieder die sieben angebotenen Ausflugsfahrten, an denen 596 Personen teilge-

nommen haben.

25 Mitgliedern konnte zu Geburtstagen gratuliert werden. Der Obmann berichtete weiters, dass wir von unserer Marktgemeinde einen neuen Vereinsraum bekommen haben, welchen wir gemeinsam mit dem Pensionistenverband benützen können. Er befindet sich im 1. Stock des Postgebäudes. Im von Kassierin Anni Wegscheider vorgetragenen Kassabericht konnte man vernehmen, dass die Ortsgruppe auf guten finanziellen Beinen steht, was auf der Unterstützung der Marktgemeinde, des Landes Tirol und der RAIBA Kundl neben den Mitgliedsbeiträgen beruht.

**Folgende langjährige Mitglieder wurden geehrt:**

**15 Jahre:** Fini Ahrens und Paula Rißbacher

**20 Jahre:** Edi Burkia, Sepp Krail und Nothburga Pöll

**30 Jahre:** Johann Haas

**35 Jahre:** Ute Preims

Vbm. Dessl bedankte sich dann für die Einladung und versprach, für die Kundler Senioren immer ein offenes Ohr zu haben. Weiters berichtete er, dass 2015 das Wohn- und Pflegeheim in Betrieb gehen wird. BO. Sepp Margreiter teilte dann sichtlich gerührt mit, dass er bei der anstehenden Bezirkswahl nicht mehr kandidieren werde. Er ist also hier zum letzten Mal als Bezirksobmann anwesend.

Der Obmann bedankte sich bei ihm für seinen langjährigen Einsatz für die Kundler Senioren. Danach wurden Fotos und ein Film von Sepp Leitner gezeigt. Helene Moser überraschte dann auch heuer wieder mit einem humorvollen Gedicht über unsere Ausflugsfahrten. Nach einem gemütlichen Beisammensein mit Musik endete die Veranstaltung gegen 17 Uhr.

**Wir gratulieren weiters herzlich zum Geburtstag:**

**70 Jahre:** Anna Gschwentner, Peter Mayer, Bartl Seebacher

**75 Jahre:** Josef Mölk, Erich Murnleitner, Inge Geishauer

**80 Jahre:** Otto Harringer, Johann Messner

**85 Jahre:** Maria Sillaber

**90 Jahre:** Maria Reiter

**95 Jahre:** Salome Edenstrasser

*Herbert Winkler*

## Fasching beim Sozialsprengel

*Am Unsinnigen Donnerstag besuchten die Faschingsnarrinnen des Sozialsprengels ihre Klienten in Kundl und Breitenbach und brachten gute Stimmung sowie Faschingslaune in die Häuser.*

Um 9.00 in der Früh ging's los und einige Faschingskrapfen und Schnapsln später war um 23.00 Uhr endgültig „Schluss mit lustig“. Für die musikalische Begleitung sorgte in gewohnter Weise Luggi Hohlrieder, heuer wurde er zudem von Chauffeur Sepp Greiderer auf der Teufelsgeige unterstützt.

Für uns war es wieder ein sehr lustiger Tag mit netten Begegnungen – wir freuen uns schon jetzt auf den Unsinnigen im nächsten Jahr!

*Sabine Eder-Unterrainer*



Foto: privat

## Mosaik meets Pop

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl präsentiert am 18.06.14 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal „Mosaik meets Pop“.



Foto: Kulturausschuss

Unter dem Titel „Mosaik meets Pop“ unternimmt das Vokalensemble Mosaik einen Streifzug durch die moderne Rock- und Popliteratur. Dabei werden Klassiker wie „Lollipop“ oder „Girls, Girls, Girls“ genauso auf dem Programm stehen, wie aktuelle Popsongs und Stücke der Austropopszene. Die coolen Songs und mitreißenden Rhythmen versprechen also einen schwungvollen und vergnüglichen Abend!

## Tag der offenen Tür

Freitag 25.4.2013  
18.00–19.30 Uhr  
Haus der Musik in Kundl



## Fahrradwettbewerb 2014



Foto: Klimabündnis Tirol

Am 21. März fällt der Startschuss zum 4. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf und läuten damit die Radsaison ein. Auch unsere Gemeinde engagiert sich für den Klimaschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

### Anmelden und losradeln

Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) oder direkt bei uns im Gemeindeamt anmelden. Für die ersten Teilnehmer gibt es wie im letzten Jahr wieder eine kleine Überraschung.

### Verlosung

Natürlich verlosen wir auch heuer wieder unter allen TeilnehmerInnen, die im Aktionszeitraum über 100 km radeln, tolle Preise – weitere Infos folgen.

## Django Asül

Freitag, 9. Mai 2014, 20.00 Uhr  
Gemeindesaal Kundl „Paradigma“

„Paradigma“ heißt Beispiel oder Vorbild, Abgrenzung oder gar Welt-sicht. Und je präziser die Sicht auf diese Welt ist, umso deutlicher wird: So geht's nicht weiter – es braucht einen Paradigmenwechsel. Die Parameter müssen neu eingestellt werden, alles muss hinter-, wenn nicht sogar vorderfragt werden. Und so muss auch Django Asül sich fragen: Wie erreiche ich die nötige Nachhaltigkeit auf sämtlichen Ebenen? Wie küm-mere ich mich besser um mein soziales Umfeld?

**Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen ÖT-Filialen, Gemeinde Kundl und auf [www.gp-music.com](http://www.gp-music.com)**



Foto: Agentur Sol de Sully, München

## Kundler Klamm ab 1. April geöffnet

Die Räumungs- und Sicherungsarbeiten nach der jährlichen Frühjahrsinspektion durch den zuständigen Geologen sind bereits abgeschlossen. Somit steht einer Öffnung ab dem 1. April 2014 nichts mehr im Wege.



Foto: Archiv

## Termine in der Pfarre Kundl

**13.04.14 Palmsonntag** – Hl. Messe um 10.00 Uhr – Einzug um 9.45 Uhr vom Schulhof

**19.04.14 Karsamstag** – 20.30 Uhr Osternachtfeier – hl. Messe

**04.05.14 Florianimesse** – 10.00 Uhr mit FFW Kundl, Sandoz

**18.05.14 Sonntag** – Erstkommunion in Kundl mit Einzug vom Schulhof um 9.45 Uhr

**25.05.14 Sonntag** – Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder um 10.00 Uhr, gleichzeitig „Tag für das Leben“, Einladung zum Pfarrkaffee im Garten unseres Herrn Pfarrers, Verkauf 3. Welt Produkte.

**Bittgänge am 26.5.** (von Liesfeld), **27.5.** (in Kundl) **28.5.14** (nach St. Leonhard) jeweils um 19.00 Uhr

**09.06.14 Pfingstmontag** – Wallfahrt auf den Georgenberg, Abgang in Wenig um 10.45 Uhr

**19.06.14 Donnerstag** – Fronleichnamfest mit hl. Messe beim Pavillon um 8.30 Uhr und anschließender Prozession zum Lieslplatzl.

**29.06.14 Sonntag** – Hl. Messe der Schützenkompanie Kundl  
**04.07.14 Freitag** Schulschlussgottesdienst der NMS Kundl um 8.00 und der VS Kundl um 9.00 Uhr



## Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach:

### Öffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag:** 10.00 – 13.00 Uhr, **Mittwoch und Freitag:** 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen • Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

### WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll Euro 0,35/kg, Bauschutt Euro 0,10/kg

Altreifen ohne Felge Euro 3,00/Stück, Altreifen mit Felge Euro 4,00/Stück

### Biomüllabfuhr:

Ab 2014 wöchentlich

### Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

ab 1. April 2014 wieder Sommeröffnungszeiten. Di. und Fr. 17.30 – 19.30, Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

### Kompostieranlage - Preise:

Baum- und Strauchschnitt Preis/m<sup>3</sup> - Euro 8,00

Baum- und Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m<sup>3</sup> - Euro 4,00, Biogene Gartenabfälle Preis/m<sup>3</sup> - Euro 8,00

Fertigkompost: Euro 25,00/m<sup>3</sup>

## Ärztendienste Notruf 141

### April

05./06.04.	Dr. Schwaighofer
12./13.04.	Dr. Margreiter
19.–21.04.	Dr. Bramböck
26./27.04.	Dr. Baumgartinger
25./26.04.	Dr. Baumgartinger
30.04./01.05.	Dr. Margreiter

### Mai

01.05.	Dr. Margreiter
03./04.05.	Dr. Margreiter
10./11.05.	Dr. Schwaighofer
17./18.05.	Dr. Baumgartinger
24./25.05.	Dr. Bramböck
28./29.05.	Dr. Bramböck
31.05./01.06.	Dr. Schwaighofer

### Juni

01.06.	Dr. Schwaighofer
07.–09.06.	Dr. Margreiter
14./15.06.	Dr. Baumgartinger
18./19.06.	Dr. Baumgartinger
21./22.06.	Dr. Bramböck
28./29.06.	Dr. Schwaighofer

## Räumung Gießen

Foto: Michael Weinzierl



**Die Räumung des Gießen wurde notwendig, um eine reibungslose Entwässerung in diesem Bereich sicherstellen zu können.**

Die Arbeiten dazu konnten im Herbst bzw. Winter beendet werden. Das ausgehobene Material wurde bis März 2014 neben dem Gießen zum Entwässern zwischengelagert.

Nun wird das Aushubmaterial (ca. 2.300 m<sup>3</sup>) in der Bodenaushubdeponie Möslbichl abgelagert.

## Eltern-Kind-Zentrum

Kundl/Breitenbach

Wir suchen eine verlässliche

### Putzhilfe

für 1,5 Stunden

täglich ab 17.00 Uhr.

Verdienst: € 300,- /Monat

### Bewerbungen bitte an:

Frau Frisch oder  
Frau Hörhager

Mo – Do von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. 05338/6383



## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

### Geboren wurden:

*ein Louis Emil*  
der Birte und  
dem Jacek Jasinski

*eine Ajla*  
der Asmina und  
dem Besimir Omercevic

*ein Andreas*  
der Sonja und  
dem Reinhard Moser

*ein Vincent Franz Johann*  
der Christina und  
dem Bernhard Achleitner

*eine Anna Michaela*  
der Martina Auckenthaler

*ein Gabriel*  
der Cosmina Sabou und  
dem Christian Pöll

*ein Jakob*  
der Verena Annegg und  
dem Hansjörg Knoll

*ein Mihajlo*  
der Monika und  
dem Jovica Marinovic

*eine Lena*  
der Gabriele und  
dem Andreas Fuchs

*ein David Christian*  
der Bianca Haaser und  
dem Christian Würtenberger

*ein Gabriel Balthasar*  
der Nadine Mair

*eine Emma*  
der Christine und  
dem Markus Unterrainer

*eine Elisabeth*  
der Maria Theresia und  
dem Josef Seebacher



*Siegfried Hinterlechner*  
† 10.12.2013  
im 89. Lebensjahr



*Manfred Biechteler*  
† 24.12.2013  
im 66. Lebensjahr



*Anton Bauhofer*  
† 11.01.2014  
im 68. Lebensjahr



*Marianna Sappl*  
† 15.01.2014  
im 94. Lebensjahr



*Luzie Hofmann*  
† 14.02.2014  
im 99. Lebensjahr



*Hedwig Feichtner*  
† 02.03.2014  
im 78. Lebensjahr



*Maria Gerstgrasser*  
† 03.03.2014  
im 86. Lebensjahr



*Josef Unterrainer*  
† 06.03.2014  
im 72. Lebensjahr



*Margret Huber*  
† 21.03.2014  
im 55. Lebensjahr

*ein Moritz Alexander Erich*  
der Patricia Gerl und  
dem Tazio Krause

*ein Luka Dragan*  
der Dijana und  
dem Marin Dzalto

*eine Hatice Eslem*  
der Emine und dem Yunus Emre Yazici

*eine Nina Jennifer*  
der Patricia Naschberger und  
dem Sascha Brunner

## Redaktionsschluss

für die nächste  
Ausgabe ist

**23. Mai 2014**

kundllife@kundl.at

## Gemeinde Kundl

**E-Mail:** [gemeinde@kundl.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@kundl.tirol.gv.at)  
**Homepage:** [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at)

**Telefon:** 0 53 38 / 72 05 - 0  
**Fax:** 0 53 38 / 72 90 -109



### Div. Telefonnummern

Pfarramt	72 42
Postamt	72 49
TVB	05337 21200-90
Friedhof	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93

Via-Mala-Sauna Kundl 68 80

#### Zahnärzte:

Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11

Apotheke	87 00
Drogerie	72 84
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123



**Montag bis Freitag 8–12 Uhr**  
**Donnerstag 8–12 und 15–18.30 Uhr**

#### Gemeindeamt

Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	7205	100
Bauamt	7205	120
Finanzverwaltung	7205	110
Bürgerservice/Meldeamt	7205	140
Energie und Umweltberatung	7205	130
Waldaufseher	7205	150

#### Einrichtungen

Alten- und Pflegeheim	7205	446
Schwimmbad/Eishalle	7205	240
Gemeindsaal	7205	260
Fernwärme (KGW GmbH)	7205	180
Bauhof	7205	200
Feuerwehr	7205	600 oder 8800
Kindergarten	7205	500
Gemeindehort	7205	580

#### Schulen

Volksschule	7205	520
Neue Mittelschule	7205	540
Musikschule	7205	560

## Neue E-Autos für Kundl

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, sind die beiden neu angeschafften Elektrofahrzeuge seit Dezember bereits voll im Einsatz.

Die Mitarbeiter des Bauhofs sind sehr überzeugt von den neuen Dienstfahrzeugen.

Die Nutzung im Dorf ist für die umweltfreundlichen und zuverlässigen Elektroflitzer wie geschaffen.

Beide Autos haben mittlerweile bereits über 1.000 km auf dem Tacho und werden täglich genutzt.



Foto: Michael Weinzierl

Bauhofleiter Rudolf Gschwentner, Bürgermeister Anton Hoflacher und Wassermeister Anton Margreiter mit den beiden neuen Elektrofahrzeugen

## Bau schreitet zügig voran

Beim Neubau des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach verläuft alles Planmäßig. Es ist unübersehbar, dass der Neubau zügig voranschreitet, so dass am Donnerstag, den 10. April 2014 die traditionelle Firstfeier begangen werden kann.

Nach voraussichtlicher Fertigstellung im Herbst 2015 stehen, aufgeteilt in vier Wohngruppen, insgesamt 54 Einzelzimmer zur dauerhaften Betreuung sowie 2 Zimmer für den Bedarf der Kurzzeit- bzw. Überleitungspflege zur Verfügung. Diese Größenordnung entspricht schon jetzt dem langfristigen Bedarf auf Grund der demographischen Entwicklung, abgestimmt mit den Daten des Landes Tirol und koordiniert nach dem Strukturplan Pflege 2012 – 2022.

Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen wird künftig auch das Konzept der Tagesbetreuung durch den Gesundheits- und Sozialsprengel angeboten, der seine Wirkungsstätte ebenfalls ins neue Sozialzentrum verlegen wird.

Mit dem Physiotherapeutischen Institut (PTI), einer Therapieeinrichtung der praktischen Ärzte Kundls und Breiten-



Foto: Erich Eberharter

bachs sowie der Bücherei der Marktgemeinde Kundl wird das Sozialzentrum Kundl-Breitenbach in mehrfacher Hinsicht ein zentraler Ort der Begegnung. Sollten Sie nicht Möglichkeit haben,

sich sozusagen vor Ort über den Baufortschritt zu informieren, so dürfen wir Ihnen die „Baustellen-Web-Cam“ auf der Homepage der Marktgemeinde Kundl [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at) empfehlen.

## Kompostsammlung



Foto: Michael Weinzierl

Wie Sie sicherlich bereits bemerkt haben, gab es im Bereich der Bioabfallsammlung dieses Jahr einige kleinere Umstellungen. Grund dafür ist, wie bereits berichtet, dass der Bioabfall nun durch den gemeinsamen Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung verarbeitet wird. Bei der Co-Vergärung machen Fremdstoffe große Probleme, achten Sie daher in Zukunft ganz spezi-

ell darauf, dass Sie nur Bioabfälle aus der Küche zur Abfuhr bereitstellen.

**Was darf zur Abfuhr bereit gestellt werden?**

- Schalen und Reste von Obst und Gemüse

- Speisereste in Zeitungs- oder Küchenpapier verpackt und abgetropft
- Verdorbene Lebensmittel
- Kaffee- und Teesatz inkl. Filter und/oder Beutel
- Schnittblumen
- Fallobst

**Was darf nicht zur Abfuhr bereit gestellt werden?**

- Baum- und Strauchschnitt sowie Holz in jeder Form
- Katzen und Kleintierstreu
- Sand, Erde, Splitt, Steine
- Kunststoffverpackungen
- Knochen
- Windeln
- Zimmerpflanzen und Gestecke
- Staubsaugerbeutel

Gartenabfälle können nach wie vor zu den Öffnungszeiten direkt zur Kompostieranlage gebracht werden. Für **Kleinstmengen** steht im WSZ unser Anhänger zur Verfügung – Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir größere Mengen Gartenabfälle nur an der Kompostieranlage übernehmen können!

## Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

Wahltag, Sonntag 25. Mai 2014,

Wahlzeit für die Gemeinde Kundl: 8.00–13.00 Uhr

**Wahlberechtigt sind alle:**

- die am 25. Mai 2014 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- die am Stichtag (11. März 2014) die österr. Staatsbürgerschaft besitzen.
- die ihren Hauptwohnsitz in einer österr. Gemeinde haben.
- die in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher, die in das Wählerverzeichnis einer österr. Gemeinde

eingetragen wurden.

- EU-Bürger mit einem Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag (11. März 2014) in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind.

**Die Wahllokale finden Sie wie üblich in folgenden Gebäuden:**

- Wahlsprenkel 1: Gemeindeamt Kundl
- Wahlsprenkel 2: Volksschule
- Wahlsprenkel 3: Volksschule
- Wahlsprenkel 4: Neue Mittelschule (HS)

Machen Sie von ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie zur



Foto: privat

Wahl.

**Wahlkarten können persönlich im Gemeindeamt (Fr. Rainer) oder auf [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at) beantragt werden.**

## Spielplatz-Erweiterung zum NaturSpielRaum Lend

Foto: Günter Weißkopf



stehende Spielplatz rundum erneuert und modernisiert. In der zweiten Phase folgt die Erweiterung, welche viele neue Möglichkeiten des Spiels für Jung & Alt bieten wird.

Neben einer vielfältigen Wasser- und Kreativlandschaft wird ein umfangreicher Bewegungs- und Kletterparcours große und kleine Klettermaxe begeistern.

**Wie vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, wird der Spielplatz Lend modernisiert und erweitert.**

Die Planungen dazu haben bereits im Laufe des vergangenen Jahres begonnen.

In einer Arbeitsgruppe sowie über Rückmeldungen von Kindergarten,

EKiZ und Volksschuldirektion wurden Wünsche und Vorstellungen für den neuen SpielRaum besprochen.

Schon heuer sollen die Ausführungen beginnen und in den folgenden zwei Jahren abgeschlossen werden.

In zwei Etappen wird zunächst der be-

sonnengeschützte Sitzbereiche laden zum Verweilen ein und die großzügige Rasenfläche steht weiterhin für das freie Spiel zu Verfügung.

Ziel ist ein lebendiger NaturSpielRaum Lend, der Erlebnisse für alle Sinne bietet – ein Treffpunkt für jede Altersgruppe!

## Großes Kino mit Kundler Schauspieler

Der eine oder andere hat ihn sicher schon entdeckt: Der Kundler Schauspieler Helmut A. Häusler, Ensemble-Mitglied am Tiroler Landestheater, ist derzeit auch auf der Kinoleinwand zu sehen. „Das finstere Tal“ nennt sich der Alpenwestern unter der Regie von Andreas Prochaska, bei dem Häusler neben Tobias Moretti, Sam Riley, Paula Beer und Clemens Schick mitwirkt. Die Dreharbeiten zum Film haben in Südtirol stattgefunden.

Häusler spielt einen der Söhne des alten Brenner-Bauern, dessen Sippe über das finstere Tal und seine Bewohner herrscht – nach eigenen Gesetzen. Ein Fremder, der sich Greider nennt und als Fotograf ausgibt, stört das abgeschottete Leben des Dorfes eines Tages.

So unzugänglich und düster sich das entlegene Hochtal im tiefverschneiten Winter zeigt, so wortkarg und verschlossen gibt sich auch die eingeschlossene Dorfgemeinschaft, die eine dunkle Vergangenheit und grausame Tradition hütet.

Ein Fremder ist hier nicht willkommen.



Foto: (C) Allegro Film

V.l.n.r.: Helmut A. Häusler, Martin Leutgeb, Clemens Schick, Tobias Moretti

Gegen ein paar Goldmünzen wird Greider dennoch über den Winter aufgenommen – argwöhnisch und voller Misstrauen.

Und tatsächlich hat der Fremde noch eine alte Rechnung zu begleichen...

„Das finstere Tal“

Regie: Andreas Prochaska

Darsteller: Tobias Moretti, Sam Riley, Paula Beer, Clemens Schick, Helmut A. Häusler

Länge: 114 min, A/D 2013

## Neuer Sportreferent

Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler, seit Ende Februar habe ich ein Mandat im Gemeinderat und auch die Funktion des Sportausschussobmanns übernommen. Für mich eine spannende Aufgabe, geht es doch darum, unser vielseitiges Vereinsleben nicht nur zu erhalten, sondern nach Möglichkeit weiter zu entwickeln. Vereine, Kultur- wie Sportvereine, sind das Rückgrat des Dorflebens: Sie ermöglichen es uns, über unsere gemeinsamen Interessen und Hobbys Anschluss an die Dorfgemeinschaft zu finden und Freundschaften zu knüpfen. Die Vereine tragen unsere Gemeindeveranstaltungen aus, etwa die Ortsreinigung, den Faschingsumzug, den Rote Nasen Lauf oder unsere Jubiläumsfeste, und sie bieten unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung!

Eine Grundvoraussetzung für unser funktionierendes Vereinsleben sind die Obleute, die Kassiere und die Schriftführer, die ihre Funktionen ehrenamtlich ausüben. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Dazu braucht es Leute, die bereit sind, unentgeltlich für die Allgemeinheit Verantwortung zu übernehmen. Die Hauptaufgabe des Sportausschusses und meiner Funktion sehe ich daher darin, die Vorstände der Vereine in ihrer ehrenamtlichen Funktion zu unterstützen und unsere Vereine bestmöglich zu fördern. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

**Steckbrief:** Dr. Stephan Bertel  
Geb. 1971 in Innsbruck

Chemiestudium in Innsbruck

Seit 2002: wohnhaft in Kundl, Angestellter bei Sandoz



Foto: privat

Seit 2010: Ersatzgemeinderatsmitglied, Mitglied des Überprüfungs- und Bauausschusses

2011: Vertreter der BI „Leise Gleise Kundl“  
seit 2013: Obmann des Vereins für Jugendschach Kundl

seit 2014: Gemeinderat, Obmann des Sportausschusses, Mitglied des Verkehrs- und Jugendausschusses

Hobbys: Laufen, Schach, Lesen, Vereinsleben, Politik

# Kundler Fasching

Am Faschingssonntag, den 2. März 2014 fand der Fasching nach dreijähriger Pause mit einem bombastischen Umzug in Kundl seinen Höhepunkt.

Gezählte 48 Wägen bzw. Gruppen erheiterten mit tollen Vorführungen und Auftritten die tausenden Zaungäste aus Nah und Fern. Zum 12-Uhr-Glockenschlag eröffnete „Schalk Irene“ mit einer sehr humorvollen Dachlrede den diesjährigen Umzug.

Musikalisch umrahmt von der 1. Kundla Guggamusik und den beiden Musikkapellen Kundl und Rattenberg machte sich der Maschgerer-Tross auf die traditionelle Runde quer durch Kundl.

Für so manchen Lacher sorgte zum Beispiel die große (letzte) Chance auf einen Platz im Altenheim, die Altweibermühle, die Ghostbusters, das Auto der IG-Luft oder die Mexikaner-Armada. Aber auch allen anderen Teilnehmern war die ungeteilte Aufmerksamkeit und Erheiterung der Zuschauer sicher.

Zum Abschluss des Umzugs wurde in den Kundler Gasthäusern und im Gemeindesaal noch gehörig abgefeiert.

Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön ALLEN Teilnehmern. – Schön, dass auch Wägen aus den Nachbargemeinden teilgenommen haben! Danke auch den zahlreichen Besuchern, der FWF Kundl für die Begleitung und das Sammeln der freiwilligen Spenden, den Gemeindebediensteten, dem Prinzenpaar, den KollegInnen vom KA, den Bauhofmitarbeitern und allen, die aktiv ihren Teil zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben!

Kundl kann auf diesen Umzug zu Recht stolz sein!

*Gerhard Maier,  
Kulturausschuss  
Kundl*



# ching 2014



## Große Erfolge bei „prima la musica“

Foto: MS Kundl



Vlnr.: Hannes Schoberl, Laura Schwaighofer, Johanna Lippacher, Markus Schiestl und Michael Klieber

Beim heurigen Landeswettbewerb „prima la musica“ konnten Schüler der Expositur Kundl/Breitenbach tolle Erfolge feiern

### Altersgruppe I 1. Preis

Johanna Lippacher – Querflöte (Klasse Hannes Schober), Laura Schwaighofer Querflöte (Klasse Hermann Unterberger), Markus Schiestl – Klarinette (Klasse Michael Klieber)  
Holzbläserensemble „XXY“, Ensembleleiter: Hannes Schober

### Altersgruppe II 1. Preis

Elisa Mair, Bernhard Egger, Katrin Wimmer  
Flötentrio, Ensembleleiter: Hermann Unterberger

## Energiesparmöglichkeiten am landwirtschaftlichen Betrieb

Auf Einladung von Ortsbauernobmann Markus Unterrainer fand am 29.11.2013 die jährliche Versammlung des Bauernbundes beim Gasthof Kaisermann statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde vom Energiereferenten der Landeslandwirtschaftskammer, Mag. Peter Schiessling, über Energiesparmöglichkeiten und erneuerbare Energien am landwirtschaftlichen Betrieb referiert.

Erfahrungswerte zeigen, dass am Bauernhof 60 % des Strombedarfes für die Milchgewinnung, 35 % für Fütterung und 3 % für die Beleuchtung benötigt werden.

Unter anderem wurde die Möglichkeit der Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung aufgezeigt. Hier können beispielsweise durch Kühlung von 100 Liter Milch 60 Liter Wasser auf 50 °C erwärmt werden!

Die Kundler Bauern wurden dazu animiert, das Energieberatungsangebot der Landwirtschaftskammer in An-

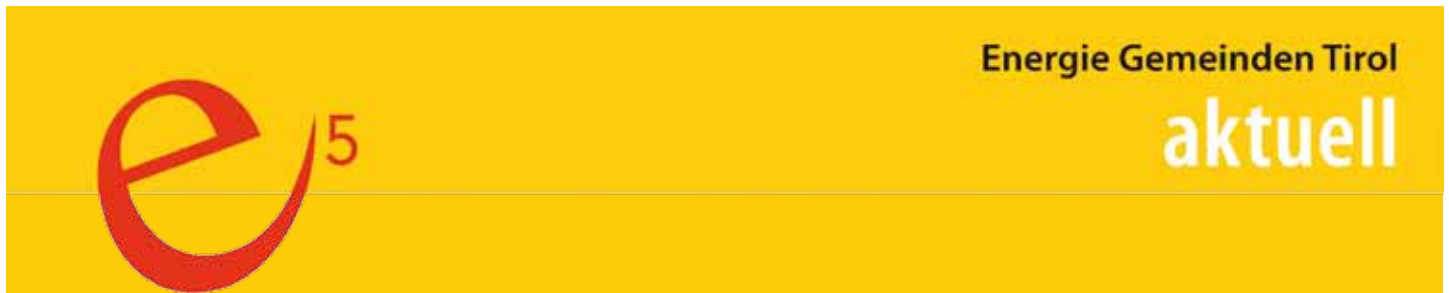


Foto: privat

Referent Mag. Peter Schiessling, Reinhard Häusler, Richard Höllwart, Markus und Thomas Unterrainer, Vizebgm. Michael Dessl

spruch zu nehmen und so die Energiekosten zu senken.

*Thomas Unterrainer,  
Obmann Umwelt- und  
Landwirtschaftsausschuss*



## Energieberatung 2014

Vom energiesparenden Bauen und Sanieren, über neue Heiztechnik, bis hin zum aktuellen Förderangebot und wichtigen Stromspartipps – die Gemeinde Kundl vermittelt Expertenrat zu allen Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger. Die Beratungen werden vom Energieberater Ing. Robert Gerl (Energie Tirol) durchgeführt und sind für die Kundler Bevölkerung gratis.

### *Persönliche Anlaufstelle und Terminvereinbarung:*

Für Erstberatungen und Fragen zum Beratungsangebot sowie für die notwendige Terminvereinbarung steht Ihnen Herr Michael Weinzierl unter der Nummer 7205-130 bzw. [umwelt@kundl.tirol.gv.at](mailto:umwelt@kundl.tirol.gv.at) zur Verfügung.

### *Beratungstermine 2014, jeweils Do.*

03. April  
08. Mai  
05. Juni  
03. Juli  
07. August  
04. September  
02. Oktober  
06. November  
04. Dezember

## Verleihung Tiroler Mobilitätssterne

### 2 Sterne für Kundl

Foto: Energie Tirol



Vlnr.: e5 Teamleiterin Anni Häusler, GR Ing. Thomas Unterrainer und LHStv. Ingrid Felipe

Gleich sechs Gemeinden aus dem Bezirk Kufstein sind heuer vom Land Tirol mit Mobilitätssternen für ihre vorbildlichen Maßnahmen in der Verkehrspolitik ausgezeichnet worden. Spitzenreiter mit jeweils drei Sternen sind die Städte Kufstein und Wörgl sowie die Gemeinde Kirchbichl. Aber auch Kundl, Angerberg, Ebbs und Niederndorferberg dürfen sich über eine Auszeichnung freuen.

Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, mit dem sich das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat. Am Mittwoch, den 22.01.2014 fand die feierliche Verleihung der Auszeichnungen im Landhaus in Innsbruck statt. Frau LHStv.in Ingrid Felipe nahm in ih-

rer Funktion als Mobilitätslandesrätin die Verleihung vor und lobte „die vielen innovativen Verkehrsinitiativen und das große Engagement der Gemeinden“.

Unsere Gemeinde wurde mit zwei Sternen ausgezeichnet, wobei die Jury im Besonderen die Schwerpunktförderung von insgesamt 75 E-Bikes bei gleichzeitiger Förderung der ansässigen Betriebe durch Warengutscheine hervorhob.

Das Land Tirol erachtet das selbständige Engagement der Gemeinden in diesem Bereich als sehr wichtigen Beitrag, denn nur gemeinsam kann ein Wandel hin zu umweltfreundlichem Mobilitätsverhalten gelingen.

### *Unbeschwerte Nutzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln Workshop für Senioren*

Auf Anregung von Familien- und Seniorenausschussobfrau Wilma Kurz wird auch heuer wieder ein kostenloser Workshop organisiert. Der genaue Termin (im Frühjahr) wird rechtzeitig bekannt gegeben. Interessierte können sich schon gerne vorab anmelden – bitte dazu unseren Mobilitätsberater Michael Weinzierl (7205-130) kontaktieren.

## Kundl Seinerzeit: Die Ziegelei

Fotos: Kundl Seinerzeit



„Seit dem Jahre 1888 besteht zu Kundl eine nicht unbedeutende Ziegelfabrik. Das Material zur Verfertigung der Ziegel wird zum Teil auf Kundlerischem Boden gewonnen.“ So berichtet Pfarrer Michael Juffinger in seinem 1902 erschienen Buch „Kundl – Geschichte eines Dorfes im Unterinntal“. Bei dieser „Ziegelfabrik“ handelt es sich um einen Zweigbetrieb der Ziegel- und Kalkwerke August Unterholzer mit Hauptsitz in Eisenfelden (Landkreis Altötting), der nur wenige Jahre früher gegründet wurde. Hergestellt wurden sowohl Mauer- als auch Dachziegel in verschiedensten Ausführungen, die Einfach- und Doppelfalzziegel waren weitem bekannt, zahlreiche Großbauten in Tirol wurden mit Dachziegeln aus Kundl eingedeckt. So wurden für den k.u.k. Landesschießstand „Kaiser Franz Josef“ in Innsbruck 31.000 Stück und für die Geniedirektion\* Innsbruck 34.000 Stück geliefert. Weiters waren in Schwaz das Schulhaus und die Landesschützenkaserne, in Hall das Franziskanerkloster, die Kirche in Aldrans und das Achenseebahn-Hotel in Jenbach mit Falzziegeln aus Kundl versehen. In einem Prospekt aus dem Jahre 1902 weist August Unterholzer unter anderem auf den Vorteil des geringen Gewichtes seiner „Falzziegelbedachung“ hin (siehe Abbildung). Anlässlich der Tiroler Landesausstellung 1893 wurde August Unterholzer für seine Produkte der „Österreichische Staatspreis“ verliehen.

In den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts wechselte die „Ziegelei“ Kundl seinen Besitzer, Hans Keller erwarb den Betrieb,

der 1968 letztendlich aufgelassen wurde. Auf dem Gruppenfoto erkennen wir Hans Keller sitzend als zweiten von rechts (mit Krawatte). So mancher Leser wird auf dem Bild auch weitere Bekannte oder gar Verwandte entdecken. Zu beachten sind auch die kunstvollen Schmuckfrostziegel auf dem Gebäude dahinter.



Nach weiteren Besitzerwechseln (Fa. Unterrainer, Gemeinde Kundl) hat Sigi Eberharder 2010 einen Teil des Areals und das

noch vorhandene alte Verwaltungs- bzw. Wohngebäude erstanden, um sich dort mit seiner Firma (Natur- und Betonverbundsteine – Pflasterbau, Steinkorb- und Steinzaunsysteme) niedergelassen. Oben erwähntes Verwaltungsgebäude hat er mit viel Aufwand und ebensolchem Fachwissen liebevoll renoviert und somit den kommenden Generationen als Erinnerung an die „alte Ziegelei“ erhalten. Diese hat, wie zahlreiche andere Betriebe in Kundl, die notwendige Energie aus dem Mühlbach gewonnen.

Das alte Foto aus dem Jahre 1935 zeigt das Gerinne dieses Werkbaches, im Hintergrund oben erwähntes Haus, der Festwagen im Vordergrund gehört zum Umzug anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums der Musikkapelle Kundl.

**\*Die Genietruppe im kaiserlichen Heer war eine technische Truppe, vergleichbar mit den heutigen Pioniertruppen.**

Team Kundl Seinerzeit

**Dr. Jakob Mayer Tel. 0699-10900900**

**Dipl. Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499**



## Das Musikjahr 2014

*Nach der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner 2014, haben wir bereits am 4. Februar mit der Probenarbeit für den Faschingsumzug begonnen.*

Unser Thema war „Wickie und die starken Männer“ - unterwegs waren wir am Faschingssonntag mit einem selbstgebautes originalgetreuen Wikingerschiff. Das Einlernen der bekannten Kennmelodien aus dem der Kinderserie machte die Probenarbeit besonders kurzweilig.

Im Hinblick auf unsere nächste musikalische Herausforderung probten wir parallel zum Faschingsprogramm bereits unsere beiden Vortragsstücke „Musik, das fünfte Element“ und „Miners Rhapsody“ für das Wertungsspiel. Nach intensiver Probenarbeit aller teilnehmenden Musikkapellen findet das Wertungsspiel am 6. April im Gemeindesaal Kundl statt. Als gastgebende Kapelle beginnen wir um 9.30 mit unserer Darbietung. Insgesamt musizieren 12 Musikkapellen aus dem Musikbezirk Rattenberg bis in den späten Nachmittag. Das Wertungsspiel soll für alle Musikanten ein Anreiz für fleißiges,

konzentriertes Proben sein und zugleich die musikalische Qualität heben. Eine Gelegenheit also, Blasmusik auf einem sehr hohen Niveau präsentieren und erleben zu können. Im Musikbund Rattenberg findet das Wertungsspiel alle vier Jahre statt. Eine dreiköpfige Jury bewertet die Klangkörper hinsichtlich vieler Kriterien; es darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass es sich hier um eine musikalische Momentaufnahme handelt und der wahre Wert unserer Musikkapellen für die dörfliche Gemeinschaft nicht bemessen werden kann. Nach dem Wertungsspiel beginnt sofort die Probenarbeit für das Sommerprogramm.

Rund um den 1. Mai dürfen wir Sie wieder mit einem musikalischen Frühlingssgruß bei Ihnen zu Hause besuchen. Hierbei soll erwähnt werden, dass wir heuer neue Marketenderinnen in unseren Reihen willkommen heißen dürfen. Rebecca Mayr und Karina Steininger treten als neue Marketenderinnen in die BMK ein.

Abschließend dürfen wir Sie schon auf unser Sommerfest am 5. und 6. Juli hinwei-



Foto: privat

### Seifenkistenrennen 2012

sen, zu dem wir Sie bereits jetzt herzlich einladen! Am Samstag-Abend konzertiert die BMK Kappl und am Sonntag die BMK Walchsee. Als Besonderheit findet, wie schon beim letzten Fest, am Samstagnachmittag ein Seifenkistenrennen statt.

Wir freuen uns, wenn wir euch beim Wertungsspiel am 6. April als Zuhörer begrüßen dürfen, eure „Kundler Musig“.

*Florian Ellinger, Schriftführer*

## 3 x Gold für Julia Springhetti bei den Weltmeisterschaften

### 1. Weltmeisterschaften am Semmering Julia Springhetti – 3fache Weltmeisterin

Bei den vom 27.2. bis 1.3. in Stuhleck am Semmering abgehaltenen Weltmeisterschaften konnte Julia Springhetti in der Klasse Schüler weiblich 1 die Weltmeistertitel in den Disziplinen SLALOM, RIESENSLALOM und KOMBINATION erringen.

Musste sie sich am ersten Tag der Bewerbe noch mit 60 Hundertstel Rückstand mit der Silbermedaille im SUPER-G zufrieden geben, konnte sie an den folgenden Tagen ihre bis dato größten Erfolge feiern.

*Wir gratulieren herzlich.*



Julia Springhetti

© Photo: Plohe

### 2. Österreichische Meisterschaften in Neukirchen am Großvenediger

Julia Springhetti holte sich Gold in allen vier Disziplinen!

Die Kundler Skibobmädels zeigten auch bei den Österreichischen Meisterschaften hervorragende Leistungen.

So konnte sich Julia Springhetti wie schon im Vorjahr in allen vier Disziplinen (SUPER-G, SLALOM, RIESENSLALOM, KOMBINATION) über Gold freuen.

Michelle Schwaiger konnte in der Klasse Jugend weiblich 4 Bronzemedailien einfahren.

Der SBC Kundl möchte sich hiermit auch recht herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung während der Rennsaison bedanken!

*Springhetti Klaus, Obmann*

## SK8 Kundl spendet für den Sozialsprengel Kundl-Breitenbach

Foto: SK8



Einen Erlös von 256,70 € brachten die „Rennbilder“ ein, die bei der Vereins- und Marktmeisterschaft des WSV Kundl gemacht wurden. Dieser Betrag wurde zur Gänze dem Sozialsprengel Kundl-Breitenbach gespendet.

Die gemeinnützige Arbeit des Sozialsprengels Kundl-Breitenbach wird nicht nur aus öffentlichen Geldern finanziert, sondern auch zu einem Großteil aus Spenden. So konnte der SK8 aus dem Erlös der „Rennbilder“ der Vereins- und Marktmeisterschaft des WSV Kundl einen Beitrag leisten.

Der SK8, der sich speziell für die Jugendlichen einsetzt, möchte auch seine Unterstützung leisten und die wertvolle Tätigkeit der MitarbeiterInnen und freiwilligen Helfer unterstützen.

SK8 Kundl

## Setzt Kundl einen Meilenstein in der Schachgeschichte?

Foto: VfJS



Teilnehmer der Landesjugendmeisterschaften aus Kundl – v.l.n.r.: Valentin, Robert, Clemens, Roland, Tobias, Arthur, Benedikt und Martin

*Wie in der letzten Ausgabe der Kundl life festgestellt, besitzen wir Schachspieler keinen gemeinsamen Gruß. Bis dato fehlte uns dieses herzliche Zeichen der Verbundenheit und Gemeinsamkeit, zweifellos ein Zeichen mangelnder Kommunikation. Ganz offensichtlich waren wir bislang vom Spiel selbst so eingenommen, dass wir unseren Spielpartner als Menschen nur unzureichend wahrgenommen haben.*

Um diesem Missstand entgegenzuwirken, suchten wir seitens des Vereins für Jugendschach Kundl den coolsten Schachgruß, den wir in die Welt hinaus

tragen können. Aus den eingegangenen Vorschlägen – herzlichen Dank für die Teilnahme – kürten wir in unserer Jahreshauptversammlung im Februar „Schütze Deinen König“ zu unserem Schachgruß. Ausschlaggebend für die Wahl war auch die für SMS und emails vortrefflich geeignete Abkürzung „SDK“! Als weiteres, historisch allerdings wohl weniger bedeutendes Resultat der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für eine neue Periode wiedergewählt.

Sehr erfreulich verliefen für unseren Verein die Tiroler Landesmeisterschaften

am 16. und 17. Februar in Schwaz, für die sich gleich 9 (!) Kundler Kinder und Jugendliche qualifizieren konnten. So viele Teilnehmer hatten wir bei der Landesmeisterschaft noch nie, und auch heuer konnten sich die Platzierungen unserer Schachtalente sehen lassen: Robert Kruckenhauser und Valentin Bertel (1. und 2./U8), Tobias Bertel (5./U12), Benedikt Bertel, Hans-Peter Totschnig und Clemens Schaefer (3., 5. und 7./U14), Martin Stöger und Roland Schaefer (3. und 7./U16) sowie Arthur Kruckenhauser (2./U18).

Stephan Bertel, SDK

## Start in die Frühjahrssaison mit tollen Veranstaltungen für Kinder

*Sport leistet einen wertvollen Beitrag für die körperliche Entwicklung unserer Kinder.*

Deshalb ist es für den TC Kundl selbstverständlich, Kinder bereits in jungen Jahren für den Tennissport zu begeistern.

Und so bieten wir auch heuer wieder gemeinsam mit unserem professionellen Trainerteam attraktive Angebote und Fördermöglichkeiten für tennisinteressierte Kinder und Jugendliche an.

Um dem Nachwuchs ein professionelles Training zu ermöglichen, ist es auch heuer wieder gelungen, die Trainerin



Foto: TC Kundl

Tennisschwachs des TC Kundl

im letzten Jahr die Ausbildung zum Tennis-Instruktor absolviert hat, das Kindertraining.

Im März ist ein Schnuppertraining im Kindergarten und in der Volksschule Kundl geplant. In weiterer Folge wird am 28.3.2014 für interessierte Eltern ein Informationsabend über die Trainingsmöglichkeiten für Kinder veranstaltet. Interessierte können sich aber auch jederzeit über die Homepage des TC Kundl ([www.tckundl.at](http://www.tckundl.at)) informieren.

Das erste Highlight zu Beginn der Freiluftsaison ist die vom ASVÖ ausgeschriebene Tennis and Fun-Veranstaltung, für die der TC Kundl die Zusage zur Ausföhrung in diesem Jahr bekommen hat.

Das Ziel von **Tennis and Fun** ist, dass Kinder den Tennissport spielerisch

entdecken können. Neben einem abwechslungsreichen Stationenparcour (Speedtennis, Zielfeldtennis und Koordinationsübungen) und einem bunten Rahmenprogramm gibt es auch ein tolles Gewinnspiel mit vielen Preisen.

- Tennis and Fun ist für alle Kinder zw. vier und zehn Jahren (mit und ohne Tenniskenntnisse)
- **Anmeldung vor Ort** am 26.4.2014 zwischen 9.15 und 9.45 Uhr
- **Nennngeld € 5,-** pro Kind (inkl. Mittagessen und 1 Getränk)
- Ende der Veranstaltung ca. 14.45 Uhr

Der TC Kundl hofft auf eine rege Teilnahme bei den geplanten Veranstaltungen und eine erfolgreiche Freiluftsaison 2014!

*Elke Adamski-Kondert*

Foto: Stefanie Haidner



Stefanie Haidner (im Bild) zu engagieren. Die ehemaligen WTA Profi-Tennisspielerin verfügt über eine Ausbildung zur lizenzierten, staatlich geprüften Tennislehrerin, wodurch ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet werden kann. Zusätzlich unterstützt Wolfgang Bliem, der

## EV Kundl - Erfolge am laufenden Band

Mit Silvia Margreiter, Angelika Hauer, Brigitte Rappold und Oswalda Raimbault erreichte die Damenmannschaft bei der LM in Kufstein den 2. Platz. Mit gleicher Besetzung erkämpften sie auch bei der ASKÖ-LM in Telfs ebenfalls den 2. Platz.

Bei der Seniorenmannschaft mit Klaus Kurz, Alois Margreiter, Helmut Eberl und Josef Margreiter wurde in der UL der hervorragende 1. Platz erreicht und da-

mit der Aufstieg in die Landesliga gesichert. Bei der ASKÖ-LM schafften sie mit es wieder auf den 1. Rang und somit gelang der Aufstieg in die Bundesliga.

Einen weiteren Erfolg schaffte Silvia Margreiter bei der Staatsmeisterschaft im Zielbewerb, sie belegte im Einzelbewerb den 8. Platz, mit der Mannschaft den 1. Platz. Alois Margreiter holte sich den 3. Platz im Einzel.



Foto: Klaus Madersbacher

Damenmannschaft EV Kundl

## Tolle Saison für Sebastian Trapl

Foto: WSV



Der Bezirkskaderläufer Sebastian Trapl vom WSV Kundl (Jahrgang 2000) konnte bereits in dieser Saison mit seinen starken Leistungen auf sich aufmerk-

sam machen.

Bei perfekten Bedingungen in Söll konnte sich Sebastian die HWK-Be-

zirksmeistertitel im Super-G und Slalom sichern. Weitere Podestplätze beim Slalom in Scheffau und beim RTL in Reith i. A. konnte er ebenfalls für sich verbuchen.

Bis jetzt führt Sebastian die Bezirkswertung in der Klasse U13/14 männl. an.

Aber nicht nur im Bezirk, sondern auch landesweit konnte er seine tolle Form zeigen. Bei den Landescuprennen in Matrei i. O. und Inneralpbach, sowie bei den Tiroler Schülermeisterschaften am Hochzeiger, erzielte Sebastian immer Top 10 Ergebnisse im RTL und Super-G.

Am 8. und 9. März finden die letzten Bezirkscuprennen in Ellmau und Inneralpbach statt, weiters werden noch Landescuprennen im Kühtai und am Arlberg ausgetragen.

Mehr Infos und Ergebnisse findet Sie unter: <http://tsv-kufstein.at/>

## Höhepunkt einer erfolgreichen Wintersaison

Auch wenn in den Tallagen schneearme Wintermonate herrschten, konnte sich der größte Wintersportverein über regen Zulauf zum beliebten Skitraining erfreuen

Das Trainingsprogramm umfasste wieder die Samstage und Sonntage sowie die Weihnachtsferientage und Semesterferientage. Besonders erfreulich ist, dass junge Nachwuchsfahrer aus den eigenen Reihen, die das „Skih Handwerk“ beim WSV gelernt haben, nun in die Fußstapfen ihrer Trainer treten. Dies sorgt für eine tolle Stimmung bei der anspruchsvollen Nachwuchsarbeit. Neben erfolgreichen Teilnahmen beim „Dreier City Cup“ sowie im Bezirkscup war die Markt- und Vereinsmeisterschaft am Schatzberg das erklärte Ziel. Die Teilnehmerzahlen sprechen für sich. Insgesamt waren 127 Skifahrer und Snowboarder am Start, herausragend dabei waren aber die Leistungen und das Können der 54 Kinder und Jugendlichen.

Der WSV Kundl möchte sich an dieser Stel-



Die Vereinsmeister von 2014: Stefan Pöll und Barbara Reiter neben Bgm. Anton Hoflacher und Obmann Alexander Wolf

le nochmals bei allen Vereinen und Körperschaften bedanken, die diese Sportveranstaltung zu einem der wichtigsten Events in unserer Gemeinde machen.

Heuer wurden erstmals ein Vereinsmeister und ein Marktmeister, der in zwei Läufen ermittelt wurde, gekürt. Vereinsmeisterin des WSV Kundl wurde Barbara Reiter, Vereinsmeister und Marktmeister bei den Herren der Schnellste der beiden letzten Jahre, Obmann-Stellvertreter Ste-

fan Pöll. Über den Titel Marktmeisterin 2014 durfte sich Dina Margreiter freuen. Im Foyer des Gemeindesaals wurde in einer „Afterrace“-Party noch über verlorene und gewonnene Zehntel diskutiert.

Herzlich bedanken möchte sich der WSV Kundl bei allen Sponsoren und Unterstützern, die die umfangreichen Arbeiten des Vereins erst ermöglichen.

WSV Kundl

## WSV ehrt seinen langjährigen Obmann

Foto: WSV



V.l.n.r.: Hannes Pöll, Walter Kapfinger (Schriftführer), Alexander Wolf (Obmann)

„Wir alle stehen auf den Schultern unserer Vorgänger“.

**Dieser Satz könnte nicht besser auf den WSV zutreffen.**

Der Verein präsentiert sich heute als einer der wichtigsten Einrichtungen im Vereins- und Gesellschaftsleben der Marktgemeinde. Dies ist nicht nur der unermüdlichen Arbeit von Hannes Pöll

zu verdanken, sondern auch seinen treuen Wegbegleitern, die viel Zeit und Energie in den Verein investierten. Hannes steht stellvertretend für eine Riege von Gemeindebürgern, die sich um das Vereinswesen und damit um die soziale Arbeit in der Gemeinde verdient gemacht haben.

WSV Kundl

### Erwachsenenschule Kundl sucht neues Führungsteam!

Da Frau Evi Höck die Leitung der Erwachsenenenschule Kundl-Breitenbach nach 6 Jahren zurücklegt, **suchen wir ein motiviertes Team von Frauen und Männern**, die in der Gemeinde Kundl ein Bildungs- und Kulturangebot für die Bevölkerung gestalten möchten.

**Die Erwachsenenenschule gehört zum Tiroler Bildungsforum und wird auch von dieser Stelle unterstützt.  
Die LeiterInnen vor Ort sind ehrenamtlich tätig.**

Ziel ist es, durch ein abwechslungsreiches Angebot die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung abzudecken. Dies geschieht durch Bewegungs- und Gesundheitsangebote, durch Kreativangebote, Sprachkurse, Kulturreisen oder Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

**Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!**  
Kontakt: Fr. Evi Höck  
e-mail: [e.hoeck@es-kb.at](mailto:e.hoeck@es-kb.at); Tel. 0664 / 158 99 42

## Schmankerl-Küche

### Roastbeef - Osterbraten



#### Zutaten für 4 Personen

- 70 dag Roastbeef
- 2 TL Worcestersoße
- 5 EL Öl
- 3 EL Weinbrand
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer aus der Mühle
- 0,5 TL Chilli (Cayennepfeffer)

#### Zubereitung:

- Fleisch waschen, tocknen und mit Salz und Pfeffer einreiben. In einer Schüssel Öl mit Weinbrand und Worcestersoße verrühren, Cayennepfeffer hinzugeben, und das Roastbeef damit bestreichen, ziehen lassen.

#### 20 Minuten marinieren.

- Ofen auf 200 °C vorheizen. Abgetropftes Roastbeef auf das Blech legen, Fettseite nach oben.
- Ca 20 Minuten garen. Roastbeef herausnehmen in Alufolie einwickeln und **10 Minuten ruhen** lassen.
- Auspacken mit einem Messer in dünne Scheiben schneiden und auf einer Platte anrichten und servieren.

**Beilagen nach Belieben.**

**Gutes Gelingen**

## Heißer Winter beim Nachwuchs des EHC-Kundl

Foto: EHC Kundl



**Die Saison 2013/2014, soviel steht schon jetzt fest, war vom Zustrom neuer Kinder her, sicher eine der erfolgreichsten der Vereinsgeschichte.**

Schon vor Saisonbeginn haben Gerhard Maier (Obmann) und Joe Sailer (Obm. Stv.) die Volksschulen aller umliegenden Gemeinden besucht und Werbung fürs Eishockey in Kundl gemacht. Ein Aufwand, der sich schon kurz nach Saisonstart, durch viele Neuzugänge, bezahlt machte.

Die gute Organisation und ein tolles Trainerteam um Chefcoach Palo Mlynek, der

ein sehr professionelles kindergerechtes Training machte, haben dann dafür gesorgt, dass der Zustrom von Kindern die ganze Saison angehalten hat. Palos Leitsatz, „Das beste Training für die Kinder, denn die lernen am schnellsten!“, hat sich bewährt. Wer hätte vor zwei Jahren geglaubt, dass sich die Kinderzahl in so kurzer Zeit fast verdreifacht? Mittlerweile trainieren über 60 Kinder an zwei Tagen pro Woche in der Kundler Eisarena!

Eine sehr erfreuliche Entwicklung, meint Nachwuchsleiter Joe Sailer, die uns während der Saison natürlich auch das ein oder andere graue Haar wach-

sen ließ. Zum einen mussten mehr als 20 Leihrüstungen gekauft werden und zum anderen war die Organisation, damit immer genügend Trainer am Eis waren, nicht immer ganz einfach. Außerdem fehlt es uns mittlerweile natürlich am Platz. Im nächsten Jahr werden daher unbedingt zusätzliche Eiszeiten notwendig und natürlich erhofft man sich auch eine Lösung für eine permanente Nachwuchskabine sowie für ein Materiallager. Ansonsten ist ein weiterer Zustrom kaum mehr zu bewältigen!

Aus sportlicher Sicht stand in dieser Saison die U10 im Mittelpunkt, die an insgesamt 9 Turnieren von Ehrwald bis Zell am See teilgenommen hat. Zwei Heimturniere für die U10 und die U8 wurden ebenfalls durchgeführt und auch die U8-Schnappis haben schon an zwei Turnieren teilgenommen. Ergänzt durch zwei Freundschaftsspiele und den Ausflug zum Spiel der Nationalmannschaft in Innsbruck, ist diese Saison sicher ein Mammutprogramm abgelaufen.

**Aber wie es so schön heißt:** „Nach der Saison ist schon wieder vor der Saison“. Und somit beginnt auch schon wieder die Planung für den nächsten Winter.

## EHC KUNDL – Eliteliga Vizemeister 2013/14

**„Knapp daneben ist auch vorbei!“ So oder ähnlich könnte die sportliche Schlagzeile am Ende der Saison beim EHC Kundl lauten.**

Als im gesamten Grunddurchgang das dominierende Eliteliga-Team mit nur einer Niederlage in 21 Runden, nahm man als Favorit Nr. 1 die finalen Play Off Spiele in Angriff.

In zwei packenden und spannenden Begegnungen konnte der SV Silz auf dem Weg ins Finale eliminiert werden. So kam es wiederum wie im letzten Jahr zum Finale gegen Wattens. Damit hatten die Crocodiles die Möglichkeit, sich für das letztjährige Scheitern zu revanchieren. Voll motiviert und mit Elan ging es in die Best of Five Serie. Nach einem fulminanten 4:3 Heimsieg kamen die Kundler auch mit 1:0 in der Serie an die Front. Im

zweiten Spiel auswärts in Wattens holte die Crocos jedoch die Vergangenheit wieder ein. – Sprichwörtlich mit einem Schlag und einer 1:3 Niederlage waren die Souveränität und der Siegeswille verloren gegangen. War es die Nervosität oder der fehlende Glaube an sich selbst? Auch das dritte Finalspiel ging zu Hause mit 3:6 an die Wattener Pinguine.

Mit dem dritten Sieg (3:9) in der Finalserie rissen die Wattener die Kundler aus allen Titelträumen.

Somit bleibt am Ende die Erkenntnis, dass man das Saisonziel, nämlich das Finale zu erreichen, zwar geschafft hat, jedoch zum wiederholten Male den großen Wurf, also den Meistertitel, nicht landen konnte. Trotz alledem sollte man nicht vergessen, dass dies dennoch eine tolle Saison mit großartigen Leistungen



Foto: Friedl Schweighofer

**Die Kundler mit Schumnig und Claus Haltmeier hatten am Ende das Nachsehen gegen Wattens**

war. Mit dem EHC Crocodiles Kundl wird auch in Zukunft zu rechnen sein! An dieser Stelle ein DANKESCHÖN den vielen Crocodiles FANS – ihr seid spitze!

EHC Kundl

## 17. Generalversammlung des Frisbeeverein INNsiders

Am 5. März 2014 lud der Kundler Frisbeeverein INNsiders, der zu den besten von ganz Österreich zählt, zur 17. Generalversammlung ein. Obmann David Huter konnte auf zahlreiche Turnierfolge verweisen und präsentierte die bisher beste Saison der Vereinsgeschichte.

Mit ca. 60 Mitgliedern, wovon die Hälfte unter 18 Jahre jung ist, beweist der Frisbeeverein den Erfolg seiner jahrelangen und konsequenten Nachwuchsarbeit.

Der Ehrgeiz zeigt sich in den sportlichen Erfolgen, wobei nicht weniger als 19 Junioren in die Nationalmannschaften Österreichs für die Europameisterschaft 2013, die in Köln stattfand, einberufen wurden.

Bürgermeister Anton Hoflacher brachte in seiner Ansprache die Freude über die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit zum Ausdruck und führte außerdem die Wahl des Vorstandes durch. Der Ob-



V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Obmann David Huter, Kassier Christian Walzer, Kassier-Stv. Andrea Zens, Schriftführer Simon Hörmann, Schriftführer-Stv. Sarah Huter und Obmann des Sportausschusses Stephan Bertel.

mann des Sportausschusses, Stephan Bertel, betonte die gute Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen. Erich Eberharter bedankte sich im Namen der

INNsiders bei der Marktgemeinde Kundl für die hervorragende Unterstützung.

*Sarah Huter*

## INNsiders starten in die Saison 2014



**Weiz – Am Faschingswochenende fand im steirischen Weiz ein internationales Hallenturnier im Ultimate Frisbee statt. Die INNsiders aus Kundl waren, wie schon im letzten Jahr, sowohl mit dem Damenteam als auch mit dem Team der Herren stark vertreten. Das große Ziel: den Titel des Vorjahres in der Herrendivision zu verteidigen.**

Das Männerteam bestritt die Samstagsspiele ohne Niederlage und sicherte

sich somit eine gute Ausgangsposition für Sonntag. Jedoch fiel das Siegen am darauffolgenden Tag etwas schwieriger, da die Gegner allesamt zu den besten in Österreich zählten. Noch dazu kam der verletzungsbedingte Ausfall eines Schlüsselspielers der INNsiders.

Das Spiel um den Einzug ins Finale verloren die Kundler gegen die steirische Mannschaft „FCD Styrian Hurricane“ nur knapp. Somit mussten die INNsiders

in ihrem Platzierungsspiel gegen den Gastgeber und den amtierenden Mixed-Staatsmeister „Catchup Graz“ noch einmal alles geben. Lediglich ein Punkt trennte die Mannschaft aus Tirol vom Stockerl und sie landete auf dem undankbaren vierten Platz.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten die Damen, die vor allem mit Nachwuchsspielerinnen angetreten waren, ihre ersten Siege verbuchen. Am Samstag lag das Glück noch nicht auf ihrer Seite. Alle vier Spiele gingen an die Gegnerinnen, manche davon denkbar knapp. Durch hohes Engagement, Spielwitz und das Aufblitzen ihres jungen Talents schaffte es das Frauenteam am Ende auf den 8. Platz.

Die INNsiders blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen auf eine tolle Saison 2014. Die äußerst erfolgreiche Saison 2013, die bisher beste der Vereinsgeschichte, gilt es nun zu toppen.

*Sarah Huter*

# Baufortschritt Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

September 2013



Fotos (alle): Erich Eberharter

Dezember 2013



März 2014

